

Altenberger BOTE



Ausgabe Februar 2020 – 05.02.2020 · Nr. 2/2020

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt

der Stadt Altenberg



IBSF WORLD CHAMPIONSHIPS

BOB · SKELETON

Altenberg 2020

presented by IDEAL Versicherung

17. Februar bis 1. März 2020



www.altenberg2020.de

20. Weltmeisterschaft 2020 wird am 20.02.2020, 20:20 Uhr eröffnet



...und in wenigen Tagen, vom 17.02. bis 01.03.2020, findet der Höhepunkt der Saison - die Bob & Skeleton Weltmeisterschaft statt. Innerhalb dieser zwei Wochen werden die weltbesten Sportler aus über 20 Nationen um sechs WM-Titel im Skeleton, Team, Zweier- und Viererbob kämpfen.

Anders als bei Weltcup-Rennen werden die WM-Titel in 4 Rennläufen ausgefahren. Erfreulicherweise sind unsere „Local Heroes“ vom BSC Sachsen Oberbärenburg e.V. die aussichtsreichsten Kandidaten auf eine (Gold-)Medaille: So werden im Herrenbob Doppel-Olympiasieger Francesco Friedrich und Vize-Olympiasieger Nico Walther um die beste Zeit im Zweier- und Viererbob kämpfen. Stephanie Schneider wird bei den Damenbob-Rennen hoffentlich die Nase vorn haben. Axel Jungk rechnet sich bei den Skeleton-Rennen gute Siegchancen aus. Wir alle drücken die Daumen und werden unsere Sportler an der Bahn natürlich anfeuern.

Die Eintrittskarten sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Die Preise für Tagestickets bewegen sich zwischen fünf und 20 Euro (ermäßigt fünf bis 15 Euro). Außerdem gibt es erstmalig Wochenend- und Familientickets. Alle Tickets sind über die WM-Internetseite unter www.altenberg2020.de/tickets und in der Tourist-Information Altenberg erhältlich.

Den ENSO-Eiskanal erreichen Sie an den Renntagen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug RB 72 bis Bahnhof Altenberg und Buslinie 360, 370 oder 374). Zusätzlich wird für die WM-Renntage ein Pendelbusverkehr zwischen Parkplatz Grenzzollanlage, Bahnhof Altenberg und ENSO-Eiskanal eingerichtet.



WM-ZEITPLAN

- **Donnerstag, 20. Februar 2020**
19:00 Uhr Offizielle Eröffnungsfeier am Bahnhof Altenberg
- **Freitag, 21. Februar 2020**
- **FAMILIENTAG**
14:00 Uhr 1. Lauf Zweierbob Frauen
15:30 Uhr 2. Lauf Zweierbob Frauen
- **Samstag, 22. Februar 2020**
11:30 Uhr 1. Lauf Zweierbob Männer
13:00 Uhr 2. Lauf Zweierbob Männer
15:30 Uhr 3. Lauf Zweierbob Frauen
17:00 Uhr 4. Lauf Zweierbob Frauen
- **Sonntag, 23. Februar 2020**
11:00 Uhr Historical Race
14:30 Uhr 3. Lauf Zweierbob Männer
16:00 Uhr 4. Lauf Zweierbob Männer
- **Donnerstag, 27. Februar 2020**
- **TAG DER SCHULEN**
10:00 Uhr 1. Lauf Skeleton Männer
12:00 Uhr 2. Lauf Skeleton Männer
- **Freitag, 28. Februar 2020**
09:30 Uhr 1. Lauf Skeleton Frauen
11:00 Uhr 2. Lauf Skeleton Frauen
13:00 Uhr 3. Lauf Skeleton Männer
15:00 Uhr 4. Lauf Skeleton Männer
- **Samstag, 29. Februar 2020**
09:30 Uhr 3. Lauf Skeleton Frauen
11:00 Uhr 4. Lauf Skeleton Frauen
13:30 Uhr 1. Lauf Viererbob
15:00 Uhr 2. Lauf Viererbob
- **Sonntag, 1. März 2020**
10:00 Uhr Skeleton Mixed Team Event
13:00 Uhr 3. Lauf Viererbob
14:30 Uhr 4. Lauf Viererbob

Pendelbuszeiten

- **Freitag, 21.02.2020**
12:00–17:00 Uhr
Altenberg Bahnhof – Bobbahn
- **Samstag, 22.02.2020**
10:00–19:00 Uhr
Altenberg Bahnhof – Bobbahn + Zinnwald-Georgenfeld/Grenzzollanlage
- **Sonntag, 23.02.2020**
10:30–18:00 Uhr
Altenberg Bahnhof – Bobbahn + Zinnwald-Georgenfeld/Grenzzollanlage
- **Donnerstag, 27.02.2020**
- **Tag der Schulen**
08:00–17:00 Uhr
Altenberg Bahnhof – Bobbahn
- **Freitag, 28.02.2020**
08:30–17:00 Uhr
Altenberg Bahnhof – Bobbahn
- **Samstag, 29.02.2020**
08:30–17:00 Uhr
Altenberg Bahnhof – Bobbahn + Zinnwald-Georgenfeld/Grenzzollanlage
- **Sonntag, 01.03.2020**
09:00–17:30 Uhr
Altenberg Bahnhof – Bobbahn + Zinnwald-Georgenfeld/Grenzzollanlage

Gefahren wird nach den Tarifen des VVO.



An der Bobbahn haben die Gäste die Möglichkeit, die Rennen von Tribünen aus an Start und Ziel sowie entlang der Rennstrecke zu verfolgen. Videoleinwände und zahlreiche Flat-TVs ermöglichen den perfekten Überblick über die Rennläufe. Die Spitzenmoderatoren Marc Huster (MDR-Moderator und ehemaliger Gewichtheber) und Ron Ringguth (Kommentator bei Eurosport und Pro7) kommentieren die Rennläufe und versorgen die Zuschauer mit Informationen rund um die Weltmeisterschaft. Die gastronomische Versorgung mit Unterstell- und Sitzmöglichkeiten ist ebenso gesichert und für Unterhaltung sorgen während der Rennen und in den Pausen die Bahnmaskottchen Bobby und Flocki, verschiedene Bands sowie Mitmach-Aktionen für Kinder und Erwachsene. Auf der Bühne im Zielbereich verbreitet das „Track-TV“-Team mit Sportler-Interviews und buntem Bühnenprogramm weltmeisterliche Stimmung und Vorfreude auf die, gleich im Anschluss an die Rennen stattfindenden Siegerehrungen. So werden die Weltmeisterschaften für alle Zuschauer ein Erlebnis. Los geht es mit der offiziellen Eröffnung am Donnerstag, den 20.02.2020 ab 19.00 Uhr. Diese findet am Bahnhof Altenberg statt. Auf einer großen Bühne präsentieren sich die Athleten aller teilnehmenden Nationen dem Publikum. Showacts und Unterhaltung durch das fachkundige WM-Moderatorenduo Marc Huster und Ron Ringguth geben der Eröffnungsveranstaltung einen würdigen Rahmen. Nach der offiziellen Eröffnung durch den Präsidenten des internationalen Bob- und Skeletonverbandes IBSF um 20.20 Uhr sind alle Zuschauer ins Altenberg-Partyzelt zur Aftershow-Party eingeladen. Der Eintritt für die Eröffnungsveranstaltung und ins Festzelt ist kostenfrei. Die Weltmeisterschaften werden natürlich auch an allen anderen Wettkampftagen mit einem Rahmenprogramm abgerundet. Im Altenberg-Partyzelt können alle Gäste über Monitore live die sportlichen Aktivitäten an der Bobbahn verfolgen. Für Kinder und Senioren von Altenberg gibt es zwei thematische Veranstaltungen. Abends verwandelt sich das Altenberg-Partyzelt in einen ausgelassenen Treffpunkt für Sportler, Gäste und Einwohner um den Wettkampftag nochmal Revue passieren zu lassen und zusammen zu feiern. Dabei steht jeder Tag unter einem anderen Motto.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Sie sehen, große und ereignisreiche Tage liegen vor uns. Wir hoffen, dass auch Sie vom WM-Fieber gepackt werden und den einen oder anderen Wettkampf hautnah an der Bahn verfolgen oder einmal zu Gast im Altenberg-Partyzelt sind.

In diesem Zusammenhang möchten wir von dieser Stelle aus noch einmal aufrufen, liebe Altenbergerinnen und Altenberger, lassen Sie uns alle gemeinsam wieder gute und herzliche Gastgeber sein. Schmücken Sie Ihre Häuser und Grundstücke und heißen Sie die Sportlerinnen und Sportler auf das herzlichste in unserer wunderschönen Heimat willkommen.

Alle Seniorinnen und Senioren sind für den 26. Februar 2020 zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist 14.30 Uhr. Aus allen Stadt- und Ortsteilen ist die „Anreise“ mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut möglich. Parkplätze stehen hinter den Gleisen am Bahnhof zur Verfügung. Für die Planung bitten wir Sie, uns bis zum 21. Februar 2020 ihre Teilnahme mitzuteilen. Nutzen Sie dazu beiliegenden Coupon – gern auch gleich für mehrere Personen. Abgabe der Anmeldungen in der Tourist-Information oder im Bürgerbüro. Alternativ können Sie die Anmeldung auch per Fax 035056 23994 oder Mail an info@altenberg-urlaub.de senden.

■ **Donnerstag, 20. Februar 2020**
19:00 Uhr - Eröffnungsveranstaltung und „Aftershow Party“

■ **Freitag, 21. Februar 2020**
18:00 Uhr Party mit „Jolly Jumper“ + DJ Happy Vibes

■ **Samstag, 22. Februar 2020**
18:30 Uhr „Venga Venga“ - die 90er Jahre Partyeskalation + DJ

■ **Sonntag, 23. Februar 2020**
17:30 Uhr Sport-Party mit DJ Happy Vibes

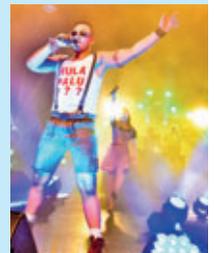
■ **Mittwoch, 26. Februar 2020**
14:30 Uhr „Seniorenachmittag mit Riesenbingo“ und gemütlichem Kaffeetrinken mit DJ Frank Kollasch und DJ Happy Vibes

■ **Donnerstag, 27. Februar 2020**
10:00 Uhr „Mini-Disco“ für Kinder mit DJ Kai Örtel und sportlichem Kinderprogramm von Wolfgang Franke
ca. 19:00 Uhr öffentliche Auslosung Viererbob und Autogrammstunde der weltbesten Bobsportler

■ **Freitag, 28. Februar 2020**
19:00 Uhr „Party Vereinsweltmeisterschaft“ mit DJ Happy Vibes

■ **Samstag, 29. Februar 2020**
16:30 Uhr „Après Ski Party“ mit DJ Fox und Andreas Gabalier Double

■ **Sonntag, 01.03.2020**
17:30 Uhr „Abschlussparty“ mit DJ Happy Vibes und Beatboxact Rerbox
Mit freundlicher Unterstützung von:



Anmeldung zum Seniorennachmittag am 26. Februar 2020

Name: _____

Anzahl Teilnehmer: _____

Stadt- bzw. Ortsteil: _____

Vereinsweltmeisterschaften

Einer schönen Tradition folgend, sollen am 27. Februar 2020 wieder der Altenberger Vereinsweltmeister ermittelt werden. Dazu laden wir alle Vereine recht herzlich ein. In kleinen spannenden Wettbewerben treten die Vereine gegeneinander an und am Ende steht der dann fest, der Altenberger Vereinsweltmeister 2020. Bitte beachten Sie dazu auch die Anschreiben an Ihre Vereine.

Amtliche Nachrichten



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsratsitzungen

■ Stadtratssitzung

10. Februar 2020, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 26. Februar 2020, um 19:30 Uhr** in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Lauenstein, Markt 2 ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, den 03. März 2020 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Heimatstuben ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Fürstenau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Fürstenau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, den 13. Februar 2020 um 19:30 Uhr** in die Sport- hütte des FSV Grüne - Heide e.V. ein.

Hendrik Langer, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Altenberg

Wir laden hiermit alle Einwohner von Altenberg zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Montag, 16. März 2020, 19.00 Uhr** in den Sitzungsraum im Loipenhaus (Bahnhof) ein.

Jens Schröfel, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

■ Termine der Ortschaftsratsitzungen im Ortsteil Fürstenwalde:

- 18. März 2020
- 22. April 2020
- 13. Mai 2020
- 17. Juni 2020
- 09. September 2020
- 14. Oktober 2020
- 18. November 2020

Stadtratstelegramm

■ Sitzung des Stadtrates am 17. Dezember 2019

Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte ganz herzlich die Stadträte, Gäste, Ortsvorsteher, BürgerINNEN sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung Altenberg. Anschließend wurde vom Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Stadtrates festgestellt und es folgte die Abstimmung zur Tagesordnung.

■ Informationen zur Breitbanderschließung

Der Bürgermeister informierte den Stadtrat über den derzeitigen Stand zur weiteren Breitbanderschließung. Die Fördermittel stehen bereit. Im Dezember 2019 sollte eine Vergabe für die weitere Breitbanderschließung veranlasst werden. Jedoch gab bei der Ausschreibung kein Bieter sein Angebot ab. Somit ist es erforderlich, dass eine zweite Ausschreibung veranlasst wird. Den Stadträten wurde eine detaillierte Übersicht zu den Fristen gezeigt. Am 10.01.2020 ist die Aufforderung zur Abgabe der indikativen Angebote. Der Bürgermeister hofft, dass einige Bieter ihr Angebot für die weitere Breitbanderschließung abgeben. Die eigentliche Abgabe der indikativen Angebote soll bis 21.02.2020 erfolgen. Die Abgabefrist der finalen Angebote ist für den 09.04.2020 geplant. Für die Erstellung der umfangreichen Ausschreibungsunterlagen stellte der Stadtrat über 5.000,00 € zur Verfügung, um zügig den Breitbandausbau fortzusetzen.

■ Informationen zur Beruhigung des Verkehrs auf der „Löwenhainer Straße“ im ST Geising

Der Bürgermeister informierte, dass der Ortschaftsrat im ST Geising eine Anfrage zur Geschwindigkeitsreduzierung mit einem Tempo 30 km/h auf der Löwenhainer Straße stellte. Die Autofahrer halten sich oftmals nicht an die geforderte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Der Ortschaftsrat hat Bedenken, weil die Kinder die Straße überqueren bzw. an der Haltestelle stehen. Die Verwaltung hat daraufhin Rücksprache mit dem Landratsamt gehalten. Die zuständige Straßenbaulast für die K 9033 (Löwenhainer Straße) liegt beim Landratsamt. Das Landratsamt teilte mit, dass eine Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h nicht notwendig ist. Das Überqueren der Straße ist mit kurzen Wartezeiten für die Fußgänger möglich. Des Weiteren hat das Landratsamt angeordnet, dass die Kreispolizeibehörde regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen auf der Löwenhainer Straße durchführen soll. Zusätzlich soll eine Durchführung einer Verkehrsdatenerhebung erfolgen.

■ Informationen zu Baumpflegemaßnahmen auf der „Alten Bahnhofstraße“ in Neuhermsdorf

Der Bürgermeister teilte mit, dass Baumpflegearbeiten auf der „Alten Bahnhofstraße“ in Neuhermsdorf durchgeführt wurden. Es wurde ein Baum gefällt und neun Bäume von Totholz befreit. Der Kostenumfang dieser Maßnahme beträgt ca. 5.000,00 €.

■ Informationen zum Rahmenprogramm während der Bob- und Skeletonweltmeisterschaft 2020

Herr Reuter teilte mit, dass das Rahmenprogramm im Detail geplant ist. Für die Weltmeisterschaft wird ein großes Zelt am Altenberger Bahnhof aufgebaut. Das Veranstaltungszelt wird von einem Caterer betreut. Für die Besucher wird ein Info-Stand eingerichtet. Zusätzlich werden die Wettbewerbe auf der Bobbahn mit Livebildern ausgestrahlt.

■ Vorstellung des Vereins Pro Jugend e.V

Der Bürgermeister begrüßte herzlich Frau Wagner und Frau Smoha von Pro Jugend. Dieser Verein ist seit 1999 als anerkannter freier Träger für Jugendliche tätig. Frau Wagner und Frau Smoha stellten dem Stadtrat ihre umfassenden Arbeitsgebiete vor, wie z.B. die mobile Soziale Arbeit, die Schulsozialarbeit sowie die mobile Hilfe zur Erziehung. Frau Wagner und Frau Smoha betreuen vorrangig Jugendclubs und Jugendgruppen im Alter zwischen 14 – 27 Jahren. Insgesamt werden im Gemeindegebiet 5 Jugendclubs betreut. Die schulische Bildungsarbeit findet an der Oberschule Geising und dem Gymnasium Altenberg zu den Themen Suchtprävention, politische Bildung und Klassentraining statt.

Im Hauptteil der Sitzung wurden die Beschlussfassungen der Gebührenkalkulation für Zeitraum 2020 bis 2024 des Eigenbetriebs Abwasser Altenberg beraten und beschlossen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt erfolgten die Beschlussfassungen für die Benutzungsordnung und der Entgeltordnung für den Wildpark Osterzgebirge im ST Geising. Die bisherige Hausordnung wird durch die neue Benutzungsordnung aufgehoben.

Der Stadtrat beschloss außerdem die Aufstellungsbeschlüsse für den Bebauungsplan „Schlossstraße“ im ST Bärenstein sowie den Bebauungsplan „Löwenhainer Straße“ im ST Geising.

Ende Amtliche Nachrichten

Informationen aus Ämtern und Behörden

Hinweis des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg zur Vorlage der Wartungsprotokolle dezentraler Abwasseranlagen für das Jahr 2019

Wir möchten alle Grundstückseigentümer, die über eine dezentrale Abwasseranlage (vollbiologischen Kleinkläranlage) verfügen nochmals darauf hinweisen, dass **bis spätestens 29.02.2020** die **Wartungsprotokolle des Jahres 2019** beim Eigenbetrieb Abwasserentsorgung vorzulegen sind. Bitte senden Sie die Wartungsprotokolle an unsere Geschäftsstelle auf der Walter-Richter-Straße 6 in Altenberg. Die Vorlage ist ebenso per Fax (035056/32275) oder E-Mail (AEA.Zentrale@t-online.de) möglich.

In diesem Zusammenhang möchten wir außerdem nochmals darauf hinweisen, dass sich die Anzahl der Wartungen und die durchzuführenden Abwasseranalysen ausschließlich aus der Zulassung der Abwasseranlage durch das Institut für Bautechnik (DIBT-Zulassung) ergeben.

Die Prüfergebnisse der Wartungsprotokolle und die Vorlage der Entsorgungsnachweise sind die Grundlage für die Erstellung der Kleineinleiterkataster zur Vorlage bei der Landesdirektion Sachsen und für die Festsetzung und Erhebung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen.

Wird bei der Wartung durch die Wartungsfirma festgestellt, dass eine Schlamm Entsorgung nicht notwendig ist oder zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden sollte, ist dies im Wartungsprotokoll eindeutig zu dokumentieren. Damit ist die entsprechende Nachweisführung im Rahmen der Abwasserabgabenerhebung unkompliziert möglich. Die Entsorgungsnachweise zu den einzelnen Grundstücken liegen uns vor, wenn die satzungsrechtlich vorgeschriebene Entsorgung über den Eigenbetrieb bzw. das beauftragte Unternehmen Becker Umweltdienste GmbH erfolgte.

Sollten uns bis zum oben genannten Datum keine Wartungsprotokolle vorliegen, entsteht automatisch für die Grundstückseigentümer die Abwasserabgabepflicht.

Der nächste
Altenberger Bote
erscheint voraussichtlich
am 4. März 2020.
Redaktionsschluss ist
am 17. Februar 2020.

Ausschreibung: Verpachtung landwirtschaftlicher Grünlandflächen

Der Forstbezirk Bärenfels plant ab 15.05.2020 – 14.05.2025 die Verpachtung von Grünlandflächen im Raum Rehefeld/Seyde.

Lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Nutzbare Fläche Grünland (ha)	Bemerkung
1	Rehefeld	T.v.215/1	1,6	LRT 6230 „Artenreicher Borstgrasrasen“ LRT 6520 „Bergmähwiese“ Bergwiese (§21 SächsNatSchG)
2	Rehefeld	T.v.312/3	2,1	LRT 6520 „Bergmähwiese“
3	Rehefeld	T.v.317/1	1,31	LRT 6520 „Bergmähwiese“ Nasswiese (§30 SächsNatSchG)
4	Rehefeld	T.v.319	0,3	LRT 6520 „Bergmähwiese“ Nasswiese (§30 SächsNatSchG) Bergwiese (§21 SächsNatSchG)
5	Rehefeld	T.v.320	0,35	LRT 6520 „Bergmähwiese“ Nasswiese (§30 SächsNatSchG) Bergwiese (§21 SächsNatSchG)
6	Rehefeld	T.v.321	1,5	LRT 6520 „Bergmähwiese“ Nasswiese (§30 SächsNatSchG) Bergwiese (§21 SächsNatSchG)
7	Seyde	T.v.349	0,6	LRT 6520 „Bergmähwiese“ Bergwiese (§21 SächsNatSchG)
8	Seyde	355	0,46	LRT 6520 „Bergmähwiese“ Bergwiese (§21 SächsNatSchG)

Nähere Informationen zu den Flächen und den Pachtbedingungen erhalten Sie beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels, Telefon: 035052-613119 und unter <https://www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html> - Bei Interesse senden Sie uns Ihr Gebot bitte bis zum **01. Mai 2020** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Kennzeichens **Landpacht-FB09-004/2019** an den Forstbezirk Bärenfels.

Ausschreibung: Verpachtung landwirtschaftlicher Grünlandflächen

Der Forstbezirk Bärenfels plant ab 15.05.2020 – 14.05.2025 die Verpachtung von Bergmähwiesen im Raum Bärenfels.

Lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Nutzbare Fläche Grünland (ha)	Bemerkung
1	Bärenfels	138	0,49	
2	Bärenfels	T.v. 150/1	1,80	FFH-Gebiet „Pöbelbachtal und Hofehübel“ LRT 6520 „Bermähwiese“ Bergwiese (§21 SächsNatSchG)
3	Bärenfels	153	1,78	FFH-Gebiet „Pöbelbachtal und Hofehübel“ LRT 6520 „Bermähwiese“ Bergwiese (§21 SächsNatSchG)
4	Schönfeld	T.v. 556/1	0,73	

Nähere Informationen zu den Flächen und den Pachtbedingungen erhalten Sie beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels, Telefon: 035052-613119 und unter <https://www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html> - Bei Interesse senden Sie uns Ihr Gebot bitte bis zum 01. April 2020 in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Kennzeichens Landpacht-FB09-005/2019 an den Forstbezirk Bärenfels.

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt – Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Fotos:** Ortschronist: Uwe Petzold • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus Ämtern und Behörden

**Waldbewirtschaftung nach Sturm,
Dürre, Schneebruch und Käferkalamität**

Informationsveranstaltung für private Waldbesitzer im FoB Bärenfels

Sehr geehrte(r) Waldbesitzer(in), nach den Schadereignissen der vergangenen Jahre sind die Wälder über alle Eigentumsformen hinweg in einem kritischen Zustand und die Borkenkäferpopulation hat trotz der intensivierten Waldschutzmaßnahmen einen historischen Höchststand erreicht. Für den Erhalt Ihres Eigentums und zum Schutz der Allgemeinwohlfunktion des Waldes wird auch das Jahr 2020 überdurchschnittliche Anstrengungen erfordern. So sind die vom Borkenkäfer befallenen Bäume frühzeitig zu erfassen und die Brut vor dem Ausflug der neuen Käfergeneration unschädlich zu machen. Die Wiederbewaldung der entstandenen Freiflächen und der Waldumbau zu Mischbeständen mit standortgerechten Baumarten ist eine entscheidende Aufgabe um stabile, zukunftsfähige Bestände zu etablieren.

Um Sie bei Ihren Anstrengungen zu unterstützen lädt Sie der Forstbezirk Bärenfels zu Waldbesitzerversammlungen/Informationsveranstaltungen mit den folgenden Themenschwerpunkten ein:

1. Waldschutzsituation
2. Rechtliche Verpflichtungen Waldschutz und Wiederaufforstung
3. Baumartenwahl
4. aktuelle Fördermöglichkeiten
5. Arbeitssicherheit im Wald

18.03.2020 18:00-20:00 Uhr

Landgasthof Börnchen (Börnchen 32, 01768 Glashütte)

24.03.2020 18:00-20:00 Uhr

Agrargesellschaft Ruppendorf AG

(Küche - Paulsdorfer Straße 7, 01774 Klingenberg)

Bitte melden Sie sich jeweils bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail (Kristina.Funke@smul.sachsen.de) oder Telefon (035052/613215) im Forstbezirk Bärenfels an.

Mit freundlichen Grüßen Dr. Sven Irrgang, Forstbezirksleiter

**Freiwillige Feuerwehr
Altenberg**

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren
Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Informationen zu neuen Gebühren im Verbandsgebiet des ZAOE

Am 1. Januar 2020 ist eine neue Gebührensatzung in Kraft getreten. So erhöhen sich die Abfallgebühren von derzeit durchschnittlich 52 Euro pro Einwohner und Jahr auf 72 Euro. Auf den Tag gerechnet sind dies 19 Cent.

Seit 2006 waren die Gebühren im Verbandsgebiet im Wesentlichen stabil. Über diesen langen Zeitraum gelang es dem ZAOE durch Ausschreibungen wirtschaftliche Angebote für die Entsorgung und Verwertung der Abfälle zu erhalten. Die innerhalb kurzer Zeit eingetretenen drastischen Änderungen der Rahmenbedingungen (z. B. Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz) und der Entsorgungskosten haben Einfluss auf die Gebühren.

Das sind

- die Steigerung bei Kraftstoff, Energie und Löhne, Maut auch auf Landstraßen
- sowie
- erhebliche Kostensteigerungen für die Entsorgung von Restabfall (18%), Bioabfall (121%), Sperrmüll (56%), Altpapier (60%), Schadstoffe (216%) und von Elektro- und Elektronikaltgeräten (145%).

Auszugsweise gelten folgende neue Gebühren:

Festgebühr pro Person	pro Kalenderjahr	23,16 €
Behältergebühr (Rest- und Bioabfälle) – Privathaushalte und Gewerbe	pro Kalenderjahr	
Abfallbehälter 60 bzw. 80 l		5,52 €

Abfallbehälter 120 l		8,52 €
Abfallbehälter 240 l		17,04 €
Abfallbehälter 1.100 l		78,00 €
Festgebühr - Gewerbe	pro Kalenderjahr	
Restabfallbehälter 80 l		30,48 €
Restabfallbehälter 120 l		38,52 €
Restabfallbehälter 240 l		66,00 €
Restabfallbehälter 1.100 l		235,44 €
Entleerungsgebühr – Privathaushalte und Gewerbe	pro Leerung	
Restabfallbehälter 80 l		4,52 €
Restabfallbehälter 120 l		6,78 €
Restabfallbehälter 240 l		13,56 €
Restabfallbehälter 1.100 l		62,13 €
Bioabfallbehälter	bis 2021	0,00 €
Bioabfallbehälter 60 l	ab 2022	1,49 €
Bioabfallbehälter 120 l	ab 2022	2,98 €
Bioabfallbehälter 240 l	ab 2022	5,96 €
Bioabfallbehälter 660l	ab 2022	16,40 €
Restabfallsack		4,00 €
Servicegebühr – Sperrmüll (Abholung am Grundstück)	pro 15 min	27,30 €
Servicegebühr – Elektroaltgeräte (Abholung am Grundstück)	pro 15 min	16,75 €
Behälterwechselgebühr	pro Auftrag und angefahrenem Grundstück	13,26 €

Die Abfallgebührensatzung finden Sie unter www.zaoe.de.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Nutzung von Logos der UNESCO und des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Der Vorstand des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. gibt folgende Hinweise zur Präzisierung der Logonutzung, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

1. Welterbe ist die Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí Dies ist immer in diesem Zusammenhang zu sehen. Das Einzelobjekt, der Einzelbestandteil ist nicht Welterbe. Die Darstellung kann nur heißen: Bestandteil im Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí Der Begriff „Welterbe“ kann frei genutzt werden. Der Begriff „UNESCO-Welterbe“ ist jedoch geschützt.
2. Die Nutzung des UNESCO Logos als Doppellogo, also als Welterbestätten-Logo, wird von der Deutschen UNESCO-Kommission direkt vergeben. Zur Nutzung des Logoverbundes gibt es eine Vereinbarung, die mit der Deutschen UNESCO-Kommission abgestimmt wurde. Diese Vereinbarung ist als Anlage beigefügt. Diese Vereinbarung ist unbedingt einzuhalten. Wie ausgeführt, ist die Nutzung des Logoverbundes auf die 22 Welterbestandteile beschränkt – 17 auf sächsischer Seite und 5 auf tschechischer Seite. Der Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. kann die mit einer eigenen Welterbe-ID im Antrag vermerkten Elemente mit dem Logo ausschildern. Die entsprechende Kennzeichnung wird einheitlich durch den Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. abgestimmt. Die Nutzung des Logoverbundes muss von der Geschäftsstelle des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. angezeigt werden, die im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Welterbemanagement beim Sächsischen Staatsministerium des Innern bzw. mit der Deutschen UNESCO-Kommission nimmt.
3. Das Logo des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. mit dem bunten Stollmundloch und den Worten „erzgebirgisch“;

birgisch; berg formt land schafft“ ist ausschließlich vom Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. in Vereinspräsentationen, nicht bei Teilbereichen seiner Mitglieder, nutzbar. Grundlage ist das erarbeitete Corporate Design von 2016.

4. Der Vorstand des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. hat im Juli 2019 beschlossen, den Mitgliedern des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., den Städten und Gemeinden sowie den Landkreisen, das Logo mit dem bunten Stollmundloch und dem Slogan „Wir sind Welterbe“ bzw. „Ein Welterbe“ zur Verfügung zu stellen. Die Mitgliedskommunen mit Welterbestandteilen nutzen in der Regel „Wir sind Welterbe“, die Kommunen mit assoziierten Bestandteilen nutzen vorrangig das Logo mit dem Slogan „Ein Welterbe“. Nutzbar ist dies für eigene Auftritte und Produkte. Die Nutzung erfolgt lediglich im nicht kommerziellen Bereich durch die Kommune selbst. Eine indirekte Einnahmeerzielung durch Kommunen ist statthaft (z.B. touristische Angebote). Der Vorstand des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. bittet alle Partner um einen entsprechenden Antrag an die Geschäftsstelle des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. in Annaberg-Buchholz, da dieser in der Regel selbst entscheiden kann. Grenzfälle werden durch den Vorstand entschieden. Die Druckversion des Logos kann in der Geschäftsstelle des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. angefordert werden. Für eine kommerzielle Nutzung durch Dritte steht das Logo nicht zur Verfügung. Das Stollmundloch ist marken-

rechtlich geschützt! Durch Dritte kann lediglich eine Umschreibung mit dem Begriff Welterbe verwendet werden, so z.B. „Ein Produkt aus der Welterberegion Erzgebirge“ oder ... „Im Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí“.

5. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. hat für seine Mitglieder entschieden weiterhin den Ingredient Brand mit dem so genannten Störer zu verwenden. Darüber wurden alle Mitglieder im Juli 2019 informiert. Zu Rückfragen zur Verwendung des Ingredient Brand steht Frau Daniela Mynett vom Tourismusverband Erzgebirge e.V. zur Verfügung. Richtlinie dazu siehe Anlage 2



Richtlinien für die Verwendung des Ingredient Brand Welterbe (geschützte Marke)

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. wird das Prädikat „UNESCO-Welterbe“ in seine Marketingstrategie bzw. in die bekannten Produktlinien einbinden. Mit dem Ingredient Brand sollen touristisch genutzte Objekte und Einrichtungen unserer Welterbestätte Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí gekennzeichnet werden.

Eine Kurzübersicht der über 400 Einzelobjekte auf sächsischer Seite finden Sie im Mitglieder-Portal unter www.erzgebirge-tourismus.de/mitglieder-login.

Unter www.montanregion-erzgebirge.de gibt es zu jedem einzelnen Objekt der Welterbestätte Beschreibungen und Erläuterungen, welche gern als Grundlage genutzt werden dürfen.

Weiterhin dürfen mit dem Ingredient Brand spezifische Angebote gekennzeichnet werden, die mit thematischem Bezug und einem hohen Qualitätsanspruch das Welterbe, seine Geschichte und seine Traditionen vermitteln und erlebbar machen. Unser Anliegen ist es, diese Angebote für unsere Gäste mit Erlebnissen zu verbinden und dabei über unser Erbe zu informieren. Dabei sollte die Verwendung gewissenhaft und mit Bedacht erfolgen.

Wann darf der Ingredient Brand verwendet werden?

- zur Markierung touristisch genutzter Objekte und Einrichtungen unserer Welterbestätte Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí

- o durch diese zusätzliche Kennzeichnung wird gezeigt, dass keines der Einzelobjekte allein Welterbe ist, sondern Teil eines großen Ganzen Bsp. Museen, Besucherbergwerke, Kirchen, öffentliche Einrichtungen, etc.

- es muss einen thematischen Bezug zur Welterbestätte geben und das zugehörige Wissen vermittelt werden Bsp. Beherbergungsbetriebe integrieren in ihren Arrangements Ausflüge zu touristisch genutzten Objekten des Welterbes, gastronomische Einrichtungen verweisen auf nahe gelegene Welterbe-



Informationen aus Ämtern und Behörden

Objekte und beschreiben sie, Kennzeichnung von Rad- oder Wandertouren die an Welterbe-Objekten vorbei führen, etc.

- Erfüllung des Qualitätsanspruch, Vermittlung von Geschichten und Tradition das Angebot vermittelt verständlich

das Wissen um die Welterbestätte, es ist erlebnisorientiert und authentisch, es hat eine gute bis sehr gute Servicequalität (z.B. hohe Informationsqualität, mehrsprachige Informationen, Verwendung regionaler Produkte, ...)

Rückfragen zur Verwendung des Ingredient Brands bitte an: Daniela Mynett, Projektmanagement „Glück Auf Welterbe“ E-Mail d.mynett@erzgebirge-tourismus.de / Telefon 03733 18800-17

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 16. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Katzmarek, Hubert
am 17. Februar	zum 89. Geburtstag	Frau Günther, Martha
am 17. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Prziwara, Rosemarie
am 18. Februar	zum 95. Geburtstag	Frau Mosig, Gertraude
am 19. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Brügger, Jürgen
am 20. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Bartnik, Günter
am 20. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Mühlig, Rüdiger
am 20. Februar	zum 86. Geburtstag	Frau Stephan, Ingeborg
am 22. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Jäckel, Wolfgang
am 22. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Schmidt, Reiner
am 26. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Gundel, Hans
am 27. Februar	zum 73. Geburtstag	Frau Helm, Gerda
am 28. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Neuke, Manfred
am 01. März	zum 84. Geburtstag	Frau Flehmig, Helga
am 01. März	zum 93. Geburtstag	Frau Zimmermann, Liesbeth
am 08. März	zum 74. Geburtstag	Herr Erler, Peter
am 08. März	zum 94. Geburtstag	Herr Pätzold, Ewald
am 09. März	zum 80. Geburtstag	Frau Höhne, Regina
am 10. März	zum 83. Geburtstag	Frau Wigand, Ingeburg
am 10. März	zum 80. Geburtstag	Frau Kowar, Barbara
am 12. März	zum 92. Geburtstag	Herr Bernhardt, Heinz
am 12. März	zum 82. Geburtstag	Herr Kretschmer, Walter
am 13. März	zum 78. Geburtstag	Herr Elstner, Gisbert
am 14. März	zum 77. Geburtstag	Frau Griebach, Ursula

■ OT Bärenfels

am 05. März	zum 75. Geburtstag	Herr Wolf, Klaus
am 06. März	zum 75. Geburtstag	Herr Nerlich, Klaus

■ OT Falkenhain

am 18. Februar	zum 86. Geburtstag	Frau Bittner, Lieselotte
am 19. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Tittel, Karl-Heinz
am 21. Februar	zum 83. Geburtstag	Frau Krumpolt, Christa
am 22. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Berger, Brigitte
am 22. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Bier, Maria
am 04. März	zum 78. Geburtstag	Herr Lange, Peter

■ OT Fürstenau

am 08. März	zum 90. Geburtstag	Herr Kadner, Manfred
am 09. März	zum 71. Geburtstag	Frau Wagner, Doris
am 10. März	zum 78. Geburtstag	Herr Burock, Manfred

■ OT Fürstenwalde

am 22. Februar	zum 81. Geburtstag	Herr Mühle, Gerhard
am 10. März	zum 91. Geburtstag	Frau Ehrlich, Ursula

■ OT Hirschsprung

am 18. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Rudolf, Horst
am 27. Februar	zum 81. Geburtstag	Frau Urbank, Erika
am 28. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Gleditzsch, Karin
am 03. März	zum 86. Geburtstag	Frau Böttrich, Christa
am 10. März	zum 94. Geburtstag	Frau Kotsch, Elfriede
am 13. März	zum 87. Geburtstag	Herr Böttrich, Dieter

■ OT Kipsdorf

am 20. Februar	zum 85. Geburtstag	Frau Dörmer, Christa
am 22. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Gericke, Gunther
am 23. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Holfert, Annerose
am 05. März	zum 71. Geburtstag	Herr Foska, Hilmar
am 05. März	zum 81. Geburtstag	Herr Holfert, Manfred

■ OT Liebenau

am 17. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Nitzschner, Wolfgang
am 18. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Meißner, Karli
am 22. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Lange, Sybille
am 28. Februar	zum 82. Geburtstag	Herr Schmidtchen, Lothar
am 05. März	zum 79. Geburtstag	Herr Dittrich, Siegmund
am 06. März	zum 80. Geburtstag	Herr Fischer, Gerold
am 11. März	zum 77. Geburtstag	Herr Fischer, Rolf

■ OT Löwenhain

am 19. Februar	zum 82. Geburtstag	Herr Aehnelt, Roland
am 08. März	zum 84. Geburtstag	Frau Streller, Lieselotte

■ OT Müglitz

am 16. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr Meißner, Reiner
----------------	--------------------	----------------------

■ OT Oberbärenburg

am 13. März	zum 82. Geburtstag	Frau Sakowski, Ursula
-------------	--------------------	-----------------------

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 17. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Lieber, Christine
am 10. März	zum 82. Geburtstag	Frau Schurig, Marianne

■ OT Schellerhau

am 21. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Peter
am 25. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Klingbeil, Gisela
am 02. März	zum 73. Geburtstag	Frau Böhme, Annemarie
am 08. März	zum 79. Geburtstag	Frau Heber, Inge

■ OT Waldidylle

am 12. März	zum 77. Geburtstag	Herr Arnold, Uwe
am 14. März	zum 86. Geburtstag	Herr Michael, Wolfgang

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 26. Februar	zum 86. Geburtstag	Frau Bierig, Marianne
am 26. Februar	zum 89. Geburtstag	Herr Leubner, Manfred
am 28. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Grundig, Lothar
am 02. März	zum 76. Geburtstag	Herr Bochmann, Helmut
am 03. März	zum 74. Geburtstag	Frau Heuer, Ursula
am 04. März	zum 83. Geburtstag	Frau Grenzner, Karla
am 04. März	zum 83. Geburtstag	Herr Spielvogel, Horst
am 10. März	zum 84. Geburtstag	Herr Grenzner, Eduard
am 10. März	zum 85. Geburtstag	Herr Ulbig, Johannes

■ Stadtteil Bärenstein

am 19. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Liebschner, Heinz
am 25. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Leistner, Waltraud

Standesamtliche Nachrichten

am 26. Februar zum 79. Geburtstag Herr Wiedmann, Klaus
 am 01. März zum 76. Geburtstag Herr Böhme, Dieter
 am 03. März zum 88. Geburtstag Frau Franz, Annemarie
 am 04. März zum 85. Geburtstag Herr Löhnert, Günter
 am 09. März zum 73. Geburtstag Frau Schmiedel, Ingeburg

Seniorenheim Bärenstein

am 23. Februar zum 82. Geburtstag Frau Löhnert, Margit

Stadtteil Geising

am 18. Februar zum 85. Geburtstag Herr Dr. Fraustadt, Christian
 am 20. Februar zum 77. Geburtstag Frau Kletsch, Hildegard
 am 22. Februar zum 76. Geburtstag Frau Börner, Brigitte
 am 22. Februar zum 84. Geburtstag Frau Domann, Ingrid
 am 22. Februar zum 82. Geburtstag Frau Kühnel, Brigitte
 am 23. Februar zum 81. Geburtstag Herr Grellmann, Rudolf
 am 25. Februar zum 92. Geburtstag Herr Böhme, Herbert
 am 25. Februar zum 78. Geburtstag Frau Müller, Renate
 am 28. Februar zum 74. Geburtstag Herr Belke, Christian
 am 03. März zum 73. Geburtstag Frau Wapki, Renate
 am 05. März zum 90. Geburtstag Frau Kliemt, Marianne
 am 06. März zum 93. Geburtstag Frau Urbank, Gudrun
 am 07. März zum 80. Geburtstag Frau Bräuer, Rita
 am 07. März zum 75. Geburtstag Herr Lohse, Rainer
 am 08. März zum 83. Geburtstag Frau Knauthe, Christa
 am 13. März zum 83. Geburtstag Frau Jäpel, Christine

Stadtteil Lauenstein

am 17. Februar zum 72. Geburtstag Herr Schütze, Claus
 am 22. Februar zum 70. Geburtstag Frau Mäder, Renate
 am 01. März zum 80. Geburtstag Frau Mattner, Gisa
 am 04. März zum 76. Geburtstag Frau Roschig, Ingrid
 am 05. März zum 77. Geburtstag Herr Göpfert, Christian

Gestorben sind

Meißner, Uwe, ST Geising
 am 05. Dezember 2019

Speer, Siegfried, OT Fürstenau
 am 13. Dezember 2019

Ulbrich, Gertraud, OT Schellerhau
 am 19. Dezember 2019

Siegel, Andreas, OT Kipsdorf
 am 22. Dezember 2019

Göpfert, Helmar, ST Lauenstein
 am 24. Dezember 2019

Mautsch, Josef, ST Geising
 am 31. Dezember 2019

Kletsch, Josefa, ST Geising
 am 06. Januar 2020

Liebscher, Inge, Kurort Altenberg
 am 11. Januar 2020

Geheiratet haben:



Kusnierz, Steve und Katrin, Kurort Altenberg

am 23. Dezember 2019

Geboren sind:



März, David Jonathan, OT Zinnwald-Georgenfeld
 am 23. November 2019

Kühnel, Paul Erich, OT Löwenhain
 am 11. Dezember 2019

Stenzel, Nico Paul, OT Schellerhau
 am 26. Dezember 2019

Schwentke, Tom, ST Geising
 am 10. Januar 2020

Informationen aus Ämtern und Behörden

Jahresrückblick 2019 – Teil 2

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Altenberger Boten,

die Zeit läuft und läuft. Sie haben nun schon die zweite Ausgabe des Altenberger Boten in den Händen. Leider konnten wir Ihnen im Januar nicht die Fortsetzung des Jahresrückblicks 2019 „liefern“. Das wird nunmehr nachgeholt. Wir hoffen, dass Sie trotzdem viel Spaß beim Lesen und Erinnern haben.

■ Juni 2019

Beginn des „Festsommers“: Mit Beginn des Sommers finden in allen Stadt- und Ortsteilen sowie bei vielen touristischen Leistungsträgern ihre alljährlichen Feste statt. Nach dem traditionellen Maibaumsetzen und dem Anwandertag starten dann im Juni die Schützenvereine mit ihren Festen und auch die Sonnwendfeuer werden entzündet. Die Altenberger Schützen sind dabei immer die ersten – und auch wenn sie 2019 eine Jahrhundert Jahre alte Tradition beendet haben – das Schützenfest über die Pfingstfeiertage auszurichten – fand die neue Variante, nur noch einen Tag zu feiern und das aber richtig, breite Zustimmung und so feierten viele Gäste aus nah und fern mit den Schützen ihr Fest am neuen Festplatz. Schützenkönigin 2019 wurde nach einem spannenden Wettkampf Kerstin Brehm.

Kindertagesstätte Falkenhain nimmt Umweltschutz ernst: Die Kinder der Kita Sonnenschein in Falkenhain, machen aktiv beim Umweltschutz mit und sammeln leere Druckerpatronen und Tonerkartuschen ebenso wie nicht mehr benutzte Handys. Diese schicken sie an den Sammeldrachen und dafür bekommen dafür Punkte, die sie in Bastelmaterialien, Bücher, Sportgeräte oder Spielzeug einlösen. Eine Studie vom Fraunhofer-Institut zeigte pro Tonerkartusche werden 4,49 kg Treibhausgasemissionen eingespart und 9,39 kg Primärressourcen geschont.



„Staatlich anerkannter Erholungsort“ - Landesbeirat für Kur- und Erholungswesen besuchte Zinnwald-Georgenfeld und Geising: Am 19. Juni 2019, bei schönstem Wetter, weilte der Landesbeirat in unserer Urlaubsregion und alle Beteiligten aus den beiden zu prädikatisierenden Orten präsentierten die Vielfalt der Möglichkeiten, welche

die Gäste bei ihrer Urlaubsgestaltung vorfinden.



Trommeln, Frei!: So hieß es am Freitag, den 21. Juni 2019 im Landesleistungszentrum. In den Hallen erschallten Trommelklänge, denn die Kinder der Kindertagesstätte Bergkinder feierten ihr jährliches Kinderfest. Und das war 2019 nicht nur ein Kinderfest, sondern der Höhepunkt der Projektwoche mit dem Trommelgarten. Die Kinder waren an diesem Tag die Hauptakteure und zeigten ihre Performanz, die sie in der vergangenen Woche mit dem Musiker Michael einstudiert haben.



■ Juli 2019

Die Holzernte im Kommunalwald wurde zunächst abgeschlossen: Der Klimawandel und die damit verbundene Trockenheit im letzten Sommer haben unseren Wald in Gänze geschwächt und der starke relativ nasse Schneefall Mitte Januar 2019 war dann zu viel für den schon geschwächten Wald und tausende Bäume knickten unter

der Schneelast um. Die Schadholzernte wurde deshalb in unserer Stadt zur Chefsache erklärt, zum einen um die Verkehrssicherungspflicht für touristische Nutzung im Kommunalwald zu sichern und zum anderen für die Nachhaltigkeit. Das Schadholz war und ist die beste Angriffsfläche für Borkenkäfer, wie Buchdrucker und Kupferstecher. Es wurde vom Bürgermeister ein Masterplan erstellt und alles verfügbare Personal sowie Dienstleistungsunternehmen gebunden, um das Schadholz vor der Borkenkäferpopulation aus dem Wald zu bekommen. Das ist mit vereinter Kraft gelungen!



Wanderweg für Winderwanderer: Der Wald ist für unsere Tourismusregion ein wichtiges Gut. Tausende Gäste kommen, sowohl im Sommer als auch im Winter in unsere Urlaubsregion, mit dem Ziel, sich aktiv zu erholen und unsere schöne Natur zu erleben. Immer mehr Winterwanderer sind unterwegs. Für diese Zielgruppe gilt es, sichere Wege zu schaffen und diese Wege strikt von unseren Loipen zu trennen, um Kollisionen beiderseits zu vermeiden. So werden diese bei sommerlichen Temperaturen schon vorbereitet.



Hurra, wir sind Welterbe! - UNESCO entscheidet: Montanregion Erzgebirge/Krusnohori erhält Welterbe-Titel: Am 6. Juli 2019 verkündet das Welterbekomitee der

Informationen aus Ämtern und Behörden

UNESCO auf ihrer 43. Tagung die Entscheidung über die Ernennung der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zum Welterbe. Ein historischer Tag für die Montanregion Erzgebirge – und Altenberg ist mit vier Bestandteilen beteiligt – dem Besucherbergwerk Zinnwald-Georgenfeld, dem Bergbaumuseum Altenberg, dem Schloss Lauenstein und der Kirche Lauenstein. Sachsen und Böhmen verbindet nunmehr ein Welterbe, das sich aus 22 Bestandteilen zusammensetzt – 17 Bestandteile auf deutscher und fünf auf tschechischer Seite. Jeder einzelne Bestandteil stellt schon für sich die Welterbekriterien anschaulich dar, aber nur die Verbindung aller 22 Bestandteile gemeinsam ist ein Welterbe im Sinne einer grenzüberschreitenden Wertegemeinschaft.



Park der Generationen eingeweiht: Bei schönstem Sommerwetter weihte Bürgermeister Thomas Kirsten am 6. Juli 2019 im Beisein vieler Kinder, aber auch von unseren Senioren/Innen den „Park der Generationen“ am Bahnhof Altenberg ein. Die Kinder nahmen schnell Besitz von den neuen Spielgeräten und dem aufgestellten Heuberg. Eltern und Großeltern, aber auch viele Senioren/Innen vom benachbarten ADVITA-Haus haben bei einem bunten Programm und Speis und Trank einen gemütlichen Nachmittag verlebt. Alle Gäste freuten sich umso mehr, als kurz nach der Eröffnung des Parks der Welterbetitel „Montanregion Erzgebirge/Krusnohori“ verliehen wurde. 100 bunte Luftballons ließen die Kinder als Gruß in den Nachmittagshimmel steigen.



Neue Sitzgruppe an der Schinderbrücke in Schellerhau: Und somit hat der Schellerhauer Ortschaftsrat einen weiteren kleinen Baustein für ein großes Ganzes, nämlich für

den weiteren Ausbau unserer Urlaubsregion getan. Denn auch Rastplätze und Bänke sind für unsere Gäste sehr wichtig und tragen zum Wohlfühlfaktor bei. Foto

Schützenfest in Geising: Traditionell feierte die Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V. vier Wochen nach Pfingsten ihr Schützenfest. Nun schon zum 3. Mal wurde Sieghart Grieser zum Schützenkönig gekrönt.



Kunst und Kultur im ländlichen Raum – Geldsegen für Schellerhau: Im Januar 2018 haben ein Dutzend Schellerhauer Bürger/Innen (Kunstfreunde und Mitglieder des Schellerhauer Heimatvereins e.V.) begonnen, die Heimstuben Schellerhau zu renovieren und als Galerie und Veranstaltungshaus einzurichten. Das ehrenamtliche Engagement wurde am 15. Juli 2019 gewürdigt. Frau Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, überbrachte einen Zuwendungsbescheid aus dem Fördertopf „Kultur auf dem Lande“. Darüber freuten sich die Schellerhauer besonders, denn sie haben mit ihrem Domizil noch viel vor. Bürgermeister Thomas Kirsten brachte darüber hinaus die frohe Botschaft, dass der Mietvertrag um weitere zwei Jahre verlängert wird.



■ August 2019

Tourist-Information Altenberg doppelt zertifiziert: Im Rahmen der Veranstaltung "Tourismusbarometer des Ostdeutschen Sparkassenverbandes" konnte das Team der Altenberger Tourist-Information zwei Auszeichnungen entgegennehmen. Zum einen wurde das Qualitätssiegel ServiceQ Stufe II überreicht und damit gehört die Tourist-Information Altenberg sachsenweit

zu den knapp 250 Betrieben, die das Qualitätssiegel ServiceQualität Deutschland tragen dürfen. Mit ServiceQualität Deutschland Stufe II wurden bisher, einschließlich der Altenberger Tourist-Information, 24 Einrichtungen zertifiziert. Zum anderen sind die TI offiziell vom Deutschen Tourismusverband geprüft worden und kann als Tourist-Information die i-Marke tragen.

Spatenstich in der Biathlon Sparkassen-Arena: Am 16. August 2019 war der offizielle Baubeginn für weitere Investitionen in der Biathlon Sparkassen-Arena im Zinnwalder Hofmannsloch. Mit den zur Verfügung stehenden 645.000,00 € werden drei Maßnahmen realisiert. Das betrifft die Verbreiterung des Zieleinlaufes im Stadion, den Ausbau der „Grabenrunde“ mit der damit verbundenen Entkoppelung der Trainingsstrecke und der Zuwegung zur Schießhalle sowie den Bau einer dafür erforderlichen Brücke.



Konstituierende Sitzungen der neu gewählten Ortschaftsräte: Nach der Kommunalwahl am 26. Mai dieses Jahres und der Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch das Landratsamt stehen nun die konstituierenden Sitzungen in den Stadt- und Ortsteilen an und somit auch die Wahl der Ortsvorsteher.



Zu Ortsvorstehern wurden gewählt:
Kernstadt Altenberg und Hirschsprung – Jens Schröfel
Stadtteil Bärenstein – Uwe Eberth
Stadtteil Geising – Silvio Nitschke
Stadtteil Lauenstein – Siegfried Rinke
Ortsteil Bärenfels – Ulrich Bock
Ortsteil Falkenhain/Waldidylle – Bernd Liebscher
Ortsteil Fürstenau – Hendrik Langer
Ortsteil Fürstenwalde – Sven Kletsch

Informationen aus Ämtern und Behörden

Ortsteil Kipsdorf - Jörg Ebert
 Ortsteil Liebenau - Mathias Wolf
 Ortsteil Oberbärenburg und Waldbärenburg –
 Lothar Johné
 Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus –
 Tina Sandmann
 Ortsteil Schellerhau – Ingo Rümmler
 Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld –
 Henry Beeckmann



Das Foto zeigt die gewählten Ortsvorsteher nach ihrer Ernennung zu Ehrenbeamten auf Zeit in der Stadtratsitzung.

25-Jahrfeier der Sommerrodelbahn: Dies wurde natürlich gefeiert und bereits im Vorfeld ist in viele Neuerungen und Erweiterungen der gesamten Anlage investiert worden. Die Ski- und Rodelarena Altenberg/Geising ist der größte touristische Leistungsträger in unserer Stadt.

Der Zeitplan für die Rennen zur Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft im ENSO-Eiskanal Altenberg steht: Gut sechseinhalb Monate vor der Eröffnungsfeier am 20. Februar 2020 steht der Zeitplan für die Rennen bei den BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften in unserem Ort. Athleten und Teams aus mehr als 25 Nationen sowie tausende sportbegeisterte Besucher werden dazu vom 17. Februar bis 1. März 2020 im Osterzgebirge erwartet. Logo Konstituierende Stadtratssitzung der Stadt Altenberg der Legislaturperiode 2019–2024. Während dieser Sitzung wurden die unter anderem die Mitglieder der Ausschüsse und die beiden Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Gewählte Mitglieder Verwaltungsausschuss (VA): 10

- Fraktion Freie Wähler/Die Linke (4 Sitze):

1. Rümmler, Ingo	Stellvertreter: 1. Büttner, Andreas
2. Beeckmann, Henry	2. Güttler, Silvio
3. Meißner, Jens	3. Tittel, Rocco
4. Dr. Schilka, Sabine	4. Röpke, Inis
- Fraktion Wählergemeinschaft Osterzgebirge (4 Sitze):

Stellvertreter:	1. Greif, Bernd
1. Greif, Roy	2. Kühnel, Silvio
2. Kühnel, Silvio	3. Brückner, Lutz
3. Brückner, Lutz	4. Wolf, Mathias
4. Wolf, Mathias	Stellvertreter:
Stellvertreter:	1. Scholte van Mast, Andreas
1. Scholte van Mast, Andreas	2. Frank, Uwe
2. Frank, Uwe	
- Fraktion Alternative für Deutschland (2 Sitze):

1. Grimmer, Ingolf	
2. Hofmann, Dietmar	

Gewählte Mitglieder Ausschuss Umwelt/Technik(U/T): 10

- Fraktion Freie Wähler/Die Linke (4 Sitze):

Stellvertreter:	1. Rümmler, Ingo
1. Büttner, Andreas	2. Beeckmann, Henry
2. Güttler, Silvio	3. Meißner, Jens
3. Tittel, Rocco	4. Röpke, Inis
4. Klöpsch, Anja	
- Fraktion Wählergemeinschaft Osterzgebirge (4 Sitze):

Stellvertreter:	1. Streller, Wolfram
1. Greif, Roy	2. Nitschke, Silvio
2. Kühnel, Silvio	3. Rinke, Siegfried
3. Brückner, Lutz	4. Eberth, Uwe
4. Wolf, Mathias	
- Fraktion Alternative für Deutschland (2 Sitze):

Stellvertreter:	1. Grimmer, Ingolf
1. Frank, Uwe	2. Hofmann, Dietmar
2. Scholte van Mast, Andreas	

Wahl 1. und 2. Stellvertreter für den Bürgermeister

Frau Dr. Sabine Schilka wurde zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt. Im zweiten Wahlgang wurde der 2. Stellvertretende Bürgermeister gewählt. Hier gab es zwei Wahlvorschläge. Die Fraktion Wählergemeinschaft Osterzgebirge schlug Herrn Wolfram Streller vor und die Fraktion der AfD Herrn Andreas Scholte van Mast. Nach dem Wahlgang wurde festgestellt, dass Herr Wolfram Streller zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Altenberg gewählt ist.



■ September 2019

Der Stadtrat beschließt in seiner 2. Sitzung:

- Für den Ortsteil Oberbärenburg soll die Wiederholungsprüfung „Staatlich anerkannter Erholungsort“ beantragt werden.
- Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein interkommunales Gewerbegebiet im OT Liebenau.

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohnbebauung Walter-Richter-Straße/Arthur-Thiermann-Straße" in Altenberg.

Welterbefeier 1: Dies fand am Sonntag, 8. September 2019 anlässlich des Tages des offenen Denkmals im Europark Altenberg / ehemaliger Zentralschacht statt. Dabei gab es Führungen im Fördermaschinenhaus und auf den Förderturm.

Urkundenübergabe: Geschafft! Der Stadtteil Geising und der Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld tragen nunmehr den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Die feierliche Urkundenübergabe erfolgte am 10. September 2020 durch Frank Ortman vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit an Bürgermeister Thomas Kirsten und die Beiden Ortsvorsteher Henry Beekmann und Silvio Nitschke.



Abriss Ferienhaus „Halali“: Das ehemalige Ferienhaus „Halali“ prägte über viel Jahre das Ortsbild im Ortsteil Kurort Kipsdorf. Viele, viele Gäste verbrachten hier ihren Urlaub. So schmerzlich es auch ist, solch altherwürdige Gebäude abzureißen, beim



Informationen aus Ämtern und Behörden

Ferienheim Halali gab es keine Alternative. Die Firma Uhlig übernahm dies und für insgesamt ca. 220.000,00 €.

■ Oktober 2019

Welterbefeier 1: Samstag, 5. Oktober 2019 - „Wir feiern Welterbe“ am Bergbaumuseum Altenberg mit vielen verschiedenen bergmännischen Angeboten, Musik und Unterhaltung.

Sächsische Sportwagen-Legenden machen bei Jubiläumsausfahrt Rast in Altenberg: Ihn gibt es nunmehr schon seit 50 Jahren: den Sportwagen "Melkus RS 1000". Anlässlich dieses Jubiläums trafen sich 40 Melkus-Sportfreunde zu einer Ausfahrt und machten auch in unserer Stadt

Halt. Die schnellen Flitzer konnten am 12. Oktober 2019 auf dem Liftparkplatz bestaunt werden.



160 Jahre Männergesangsverein Lauenstein-Geising: Ein stolzes Alter – und dass kommt sicherlich von der Sangesfreude und dem kameradschaftlichen Zusammensein.

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder!“, dieses Sprichwort leben die Vereinsmitglieder des Männergesangsvereins Lauenstein-Geising. Zum Jubiläum des Chores gratulierte Bürgermeister Thomas Kirsten.



Fortsetzung und Ergänzungen folgen!

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Rückblick Hortweihnachtsfeier am 06.12.2019 im Hort der Kindertagesstätten Altenberg

Am 06.12.2019 feierten die Hortkinder der Kindertagesstätten Altenberg, gemeinsam mit den Erziehern und Eltern ihre jährliche Weihnachtsfeier. Dazu wurden schon Ende November die Räume des Hortes mit vielen selbst gebastelten Sachen geschmückt. Auch Kekse und Pfefferkuchen wurden gebacken, was den Kindern großen Spaß machte.

An alle Hortkinder und deren Eltern wurden Einladungen verschickt. Die Hortkinder waren am 06.12.19 ab 14.00 Uhr und die Eltern der Kinder ab 16.00 Uhr herzlich eingeladen.

Der Weihnachtsmann meldete sich leider am Tag der Weihnachtsfeier krank und hatte die Arbeit seinem Wichtel übergeben. Die Kinder und Erzieher spazierten gemeinsam durch den Wald, um nach Botschaften vom Wichtel zu suchen. Als diese gefunden wurden, lösten die Kinder Rätsel und sangen Weihnachtslieder. Als alle zurück in den Hort kamen, staunten sie nicht schlecht, denn die Tische waren festlich geschmückt und es gab allerlei Leckereien und Punsch. Der Wichtel hatte einen Sack mit Geschenken abgestellt und jedes Kind konnte sich ein Geschenk abholen.

Auch viele Eltern waren der Einladung gefolgt. Sie konnten ebenfalls bei Punsch und Leckereien, gemeinsam mit den Kindern, ein Weihnachtsquiz lösen und an der Auslosung teilnehmen.

So stimmte dieser Tag Kinder, Eltern und Erzieher auf eine gemütliche Weihnachtszeit ein.

Das Hort-Team möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Eltern herzlich bedanken, die uns zur Ausgestaltung der Weihnachtsfeier in Form von Spenden unterstützt haben. Für das Jahr 2020 wünschen wir uns für alle Gesundheit, Glück und Erfolg und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern bei der Hortarbeit.

Flohmarkt des Deutschen Kinderschutzbundes im neuen Gewand: Kindersachenflohmkt „Ringelsocke“ am 21.3.2020

„Wie sieht denn das Kinderzimmer wieder aus? Brauchst du das alles noch?“ Sind die Kinderzimmer und der Dachboden überfüllt mit Spielsachen, die nicht mehr verwendet werden? Dann wird es Zeit für unseren **Kindersachenflohmkt „Ringelsocke“!**

Am **Samstag, den 21.3.2020** findet dieser von **9-12 Uhr** auf dem Gelände und in den Räumen der Parksäle Dippoldiswalde statt. Veranstalter sind wir - der Deutsche Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Der Kindersachenflohmkt „Ringelsocke“ des Familienzentrums lockt mit einem neuen Ansatz: Gönnen Sie Ihrem Kind eine Taschengeldaufbesserung und erzielen Sie die ersten Lerneffekte im Umgang mit Geld. Als selbstständiger Standbetreiber schulen sich die Kinder selbstständig mit viel Spaß im Zählen, Rechnen und Verhandeln. Ihr Kind ist der Verkäufer und lernt, welchen Wert die eigenen Sachen für andere haben. Die ganze Familie ist willkommen! Eine Kinderbetreuung verspricht Spiel und Spaß für die jüngsten Besucher*innen, sodass Eltern entspannt im Angebot der vielen Stände stöbern können.

Auf unserem Flohmarkt „Ringelsocke“ kann alles rund um Kinder (also Kleidung und Spielzeug) und Schwangerschaft angeboten werden. Und damit es ein echter Kindersachenflohmkt wird, laden wir in diesem Jahr Kinder ein, den Flohmarkt mit vorzubereiten. Vielleicht wollt ihr, liebe Kinder, einen Getränkestand anbieten? Meldet euch gern, wenn ihr Ideen habt.

Die Standanmeldung findet am 16.3.20, 19 Uhr im Familienzentrum, Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde statt. Die Standgebühr für Erwachsene beträgt 10 Euro, für Kinder 5 Euro.

Anmeldungen außerhalb des Termins sind nur unseren Mitgliedern vorbehalten. Ansprechpartnerin ist Ramiza Rönitzsch, Mail: flohmarkt@kinderschutzbund-soe.de

**Mehr Informationen:
www.altenberg.de**

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Paralympischer Skiweltcup in Altenberg

Erstmalig fanden in unserer Stadt, in der Biathlon Spar-kassen-Arena Altenberg, paralympische Weltcupwett-bewerbe statt.

Und um es schon vorweg zu nehmen, es waren ganz besondere emotionale und begeisternde Wettkämpfe. Die lebensbejahende und begeis-ternde Art der Sportlerinnen und Sportler mit Handicap sollte für uns alle Vorbild sein. Man kann so viel erreichen, man muss es nur wollen und ganz viel Lebensfreude, Enthusiasmus und Vertrauen in sich und seine Freunde und Helfer haben.

Am Start in Altenberg waren über 200 Sportler aus 17 Nationen sowie Trainer und Übungsleiter. Und sie alle haben sich sehr lobend über die Altenberger Gastfreundschaft, die vielen Mühen, um die Strecken zu präparieren und die Top-Verpflegung geäußert. Dazu haben sehr viele beigetragen, angefangen von Unternehmen wie der Rehaklinik Raupennest – hier ein großes Dankeschön an Klinikleiterin Anke Gundel und ihr Team, an die Firma Wiegand, die kurzerhand eine leistungsstarke Schneekanone zur Verfügung stellte, da die Wettermeldungen für Zinnwald doch Möglichkeiten zur Schnee Erzeugung prognostizierten, an alle Mitarbeiter der Biathlon-Arena und des kommunalen Bauhofs, die nächtelang Schnee geschaufelt haben, um den SportlerInnen die Austragung ihrer Wettkämpfe zu ermöglichen. Danke auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Stadion, an den Strecken und am Schießstand, an die SchülerInnen vom „Glück auf Gymna-sium“ und ganz besonders an das Old-Star-Team aus Falkenhain, welches an allen Tagen für das leibliche Wohl der SportlerInnen sorgte und dies sehr vortrefflich gemacht haben.

Viele kleine Bausteine also, die dafür sorgten, dass den Wettkämp-fen in Altenberg so viel mediale Aufmerksamkeit zu Teil wurde. Und gerade diese Präsenz in den Medien ist mit Geld nicht aufzuwiegen. Das ist Werbung, ja überregionale Werbung im ZDF, in der ARD und beim MDR, die wir uns als kleine touristische Destination niemals



leisten könnten.

Deshalb auch noch einmal an dieser Stelle ein riesen-großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Belohnt wurden die Helferinnen und Helfer auch noch mit den guten Ergebnissen der deutschen Sportler. So siegte Martin Fleig im Biathlon-Sprint der sitzenden Konkurrenz und setzte sich dank einer perfekten Schießleistung gegen die Konkur-renz durch. Dabei musste der 30-jährige in einem Ersatzschlitten auf die 600 Meter lange Wettkampf-runde gehen, da er sich drei Tage zuvor einen Riss an seinem Wettkampfschlitten eingehandelt hatte. Für

Martin Fleig war der Sieg in Altenberg sein zweiter Weltcup-

sieg in der laufenden Saison.

Auch bei den Frauen holte eine Deutsche den Tagessieg: Anja Wicker siegte im Sprint, ebenfalls dank einer fehlerfreien Schießlei-stung. Die querschnittsgelähmte Stuttgarterin hat beim Para-Biath-lon in Altenberg somit ihren ersten Weltcup-sieg der Saison eingefah-ren.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Rätselspaß für Jung und Alt

Viel Spaß beim Rätseln! Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe!

				8				9
			4	2	6	1	3	
			9		1	5		6
2			8	3		9	7	4
3		9		6			8	
			2	9	4			
	5	6	3	1				
						8		7
	8	4		5	2		1	

				8	4		3	9	7
3						5			
	7			2					5
	2	4	5					3	9
			3	4	7	6		1	
8				9		3	4	5	
						2	8		
5		6	3				9		1
7		2							

(leicht)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

In der Chronik geblättert:

Hirschsprung 1. Ortsteil von Altenberg
01.01.1965

Vor 55 Jahren, am 01.01.1965, ging die eigenständige Gemeinde Hirschsprung (vom 15.04.1839 bis 31.12.1964) nach Altenberg. Der damalige Hirschsprunger Bürgermeister Alfred Beer übernahm ab Ende 1964 das Bürgermeisteramt (vorher Kurt Maslak) bis 1969 in Altenberg. Werner Legler sagte dazu später: „1964 hatten die Altenberger keinen Bürgermeister. Wir haben damals unseren gegeben, und er hat uns gleich mitgenommen“. Bürgermeister Alfred Beer wohnte mit seiner Frau, seinem Sohn und den beiden Töchtern in Hirschsprung an der heutigen „Alte Dresdner Straße 66“ und später in Altenberg an der heutigen „Rehefelder Straße 10“.

In seine Amtszeit fiel als größte Herausforderung, die Ausrichtung der Biathlon-WM im Februar 1967. Mit ca. 30.000 Gästen aus nah und fern meisterte Bürgermeister Alfred Beer und die ganze Einwohnerschaft von Altenberg und Umgebung das sportliche Großereignis mit Bravour. Selbst die Mitglieder des Internationalen Verbandes der UIPM fragten immer wieder: „Wie ist so etwas möglich?“ Darauf antwortete Bürgermeister Alfred Beer: „Durch unsere sozialistische Menschengemeinschaft. Weit über eine halbe Million Werte haben unsere Feierabendbrigaden geschaffen. Unsere Stadt legt ihr festlichstes Kleid an, das sie sich je schneiderte. Deshalb allen ein herzliches Willkommen!“

Hirschsprung gehörte schon immer zum Schulverband Altenberg und auch zur gemeinsamen Kirchgemeinde. Früher war es selbstverständlich, dass die Erwachsenen zur Arbeit und die Schulkinder in die Schule nach Altenberg laufen mussten. Selbst der Briefträger Arno Knauthe oder der Hausarzt Dr. Hellmich waren im Winter mit Schneeschuhen unterwegs.

Hirschsprung liegt zwischen der Vorderen und Hinteren Biela und unterteilt sich in Unterhirschsprung (600-620 m ü. NN) und Oberhirschsprung (640-690 m ü. NN). In einer Niederschrift des Amtes Altenberg aus dem Jahr 1589 hieß Hirschsprung „zum Hirschbrunn“. Aus dem Jahr 1747 ist überliefert: „Hirschsprung, so auch `Hirschbrunn` geschrieben“.

Arthur Klengel schrieb 1951 die über 410-jährige Entwicklungsgeschichte Hirschsprungs in seiner Chronik nieder. Auch der Heimatforscher und Schriftsteller Dr. Otto Eduard Schmidt schrieb in den „Kursächsischen Streifzügen“ seine Erinnerungen an Hirschsprung auf. Dieter Böttlich und Werner Legler engagieren sich bei Heimatfesten und im Erzgebirgszweigverein Geising/Hirschsprung. Bis 1970 musizierten sie über 30 Jahre lang in der Heimatgruppe die „Hirschsprunger Feierohmdleit“, diese ist 1948 durch Seff Gessingers gegründeten Volkschor hervorgegangen und beschäftigte sich vorwiegend mit erzgebirgischem Liedgut. 1991 setzten die Hirschsprunger Seff Gessinger einen Gedenkstein im Klengelpark, neben dem Gedenkstein von Arthur Klengel (am 26. August 1955 eingeweiht) und ehren die beiden unvergessenen Heimatverbundenen zu ihren Jubiläumstagen mit kleinen Gedenkveranstaltungen. Es gibt noch so viele rührige und gute „Geister“ in Hirschsprung, es ist deshalb nicht möglich jeden Einzelnen hier zu erwähnen. Denn jeder leistet seinen Beitrag ihren idyllischen Heimatort attraktiv zu erhalten.

Hirschsprungs Einwohner waren und sind schon immer sehr Heimatverbunden und pflegen ein ständiges Miteinander und den Zusammenhalt untereinander und helfen sich wo sie nur können. Damit bewahren sie sich ihre „Eigenständigkeit“ in ihrem Ort weiter. Obwohl sie so einiges nach der politischen Wende eingebüßt haben, das beliebte „Buschhaus“, die Poststelle, den „Konsum“, die Freiwillige Feuerwehr. Mit dem Sägewerk und dem Hotel & Restaurant „Ladenmühle“ sowie der Rennschlitten- und Bobbahn ist es trotzdem ein ruhiger und beschaulicher Ort geblieben und bei den Gästen von nah und fern ein gern besuchtes Fleckchen, um sich bei Wanderungen durch die Wälder rund um Hirschsprung zu erholen.

Quellen:

Chronik der Gemeinde Hirschsprung von Arthur Klengel 1951

„Freie Presse“ 1967

Altenberger Bote (Artikel von Heinz Bernhardt) Oktober 2000

Sächsische Zeitung 2002

Chronik von Christoph Meißner 1747

Uwe Petzold, Ortschronist



Impressum: Altenberger Bote – Informationen aus unseren Vereinen – Herausgeber: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Hannes Riedel, bzw. die jeweiligen Autoren (Text/Bild), **Redaktion:** Tourist-Information Altenberg, **Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Weihnachtsmarkt Altenberg



Am vorletzten Adventswochenende fand wieder traditionell der Altenberger Weihnachtsmarkt statt. Es wurde an beiden Tagen ein buntes Programm geboten. DJ Small alias Stefan Wagner aus Altenberg unterhielt die Weihnachtsmarktbesucher mit Musik und Moderation. Das 1. Highlight am Samstag war sicher die Abholung des Riesenstollens der Bäckerei Braun. Das leckere Weihnachtsgebäck wurde im Rahmen eines kleinen Umzuges mit dem Bürgermeister, dem Weihnachtsmann, der Kräuterfrau Bruni, zwei Vertretern des Knappenvereins, den Maskottchen Bobby und Flocki der Bobbahn Altenberg sowie den kleinen Zwergen sicher auf der Pferdekutsche Fischer aus Altenberg zum Weihnachtsmarkt gebracht und im Anschluss durch den Bürgermeister angeschnitten sowie unter die Leute gebracht, während im Hintergrund die Kinder der Kita Altenberg ein tolles Weihnachtsprogramm aufführten. Nachmittags traten außerdem die Kinder der Grundschule Altenberg auf und führten mit Begeisterung das einstudierte Weihnachtsmusical vor. Mit Wolfgang Franke gab es zudem ein weihnachtliches Zauberprogramm, was natürlich allen Kindern gefiel. Am späten Nachmittag ging es mit der Jugendfeuerwehr Altenberg zum Lampionumzug. Der Samstagabend klang gemütlich bei Feuer und Knüppelteig, Essen und Trinken und einfach Beisammensein mit Musik von Charlies Mannen aus. Der Sonntag begann ganz traditionell mit dem Familiengottes-

dienst in der Kirche. Leider war das Wetter am 3. Advent sehr ungemütlich, nichtsdestotrotz ließen es sich einige Besucher nicht nehmen, dem Posaunenchor Liebenau/Fürstenwalde mit Pfarrer Keller zu lauschen und später den Auftritt der Bimmelbah´ Musikanten zu verfolgen. Für alle Familien gab es nachmittags noch eine unterhaltsame Kindershow mit Spaßimir. Im Anschluss wurde noch die 5. Altenberger Plätzchenkönigin verkündet. Das beste Schwarz-Weiß-Gebäck kam von Lisa Hübner aus Altenberg. Nächstes Jahr wird der oder die beste Plätzchenbäcker(in) in der Kategorie „Gefüllte Plätzchen“ gesucht. Auf einem Weihnachtsmarkt darf natürlich nicht der Weihnachtsmann fehlen, der an beiden Tagen zu Besuch war, Wunschzettel entgegennahm und natürlich die eine oder andere Süßigkeit an die Kinder verteilte. In der Tourist-Information gab es außerdem wieder eine Hutzenstube mit Spinnerin, Klöpplerin, Schnitzer und Zithermusik. Gut angenommen wurde auch die virtuelle Bobfahrt mittels einer VR-Brille. Wer wollte, konnte sich auch dabei in einen Original Bob setzen. Im Loipenhaus waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt und als Ergebnis kamen tolle weihnachtliche Basteleien heraus. Alles in einem war es wieder ein schöner Weihnachtsmarkt, mit ein bisschen Wetterpech, und wir danken allen Mitwirkenden und Helfern – bis zum nächsten Altenberger Weihnachtsmarkt.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Weihnachten in Lauenstein

Unter dieses Motto fand wie in den vergangenen Jahren, in Lauenstein ein vorweihnachtlicher Tag mit Veranstaltungen im Schloss Lauenstein, in der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Marien und Laurentin und dem traditionellen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt statt.

Im Schloss wurden die Kinder mit einem Puppentheater, Basteleien und einem Quiz erfreut. Bei Christstollen und Tee konnten sich die Besucher im Museumscafé laben. Viel Anklang fand die Ausstellung der Weihnachtsberge im Museum. Eine Lesung der besonderen Art „Lesung mit Musik in den Räumen der Sonderausstellung im Schloss, servierten Tino Z & Mohr weihnachtlich-kriminelle Stories und Melodien.

In der Kirche wurden von tschechischen Künstlern unterstützt von der Kantorei Altenberg und unter der Leitung von Kantor Roy Heyne „Festliche Advents- und Weihnachtskantaten des Barocks“ aufgeführt.

Wenn alle Laternen und Lichter angezündet sind und die Dämmerung über dem kleinen Weihnachtsmarkt die Nacht bringt, spielt der Posaunenchor Liebenau-Fürstenwalde Liedern zum Fest.

Für unsere Kinder ist ein anderes Ereignis viel wichtiger, sie warten gespannt auf den Weihnachtsmann. Dass er auch in diesem Jahr



mit einem prall gefüllten Geschenkesack anreisen konnte, verdanken wir unseren Sponsoren, den Firmen: Lutz und Heiko Brückner Elektro GbR; Team Work, Geising; Bunte Truhe Reiner Krause; Bäckerei Nadezda Richter; Bau Zier GmbH; der Dachdeckerfirma Jana Wehner; der Firma Silvio und Sören Lehmann sowie der Glas- und Gebäudereinigung Mühle GmbH. Weiterhin danken wir sehr herzlich der Falkneri und „Falknerstüb'l“ Familie Henry Dydymski, Familie Dominik aus Dresden; Familie Michael Allwelt und Frau

Sieglinde Mende und Frau Silvia Hübler.

Ihnen möchte ich meinen Dank für die schönen Geschenke im Namen der Kinder aussprechen. Ein großes Dankeschön geht auch an den Weihnachtsmann, er findet alle Jahre seinen Weg auf unseren Markt von Lauenstein. Die Kinder freuen sich sehr darüber.

Allen unseren aktiven Helfern die uns in der Vorbereitung, der Durchführung und beim Abbau der Marktstände unterstützt haben möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen, ohne sie könnte der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden.

Siegfried Rinke

Bild: Kay G. Hardelt

Weihnachtsfeier für Lauensteiner Senioren

Wie alle Jahre so lud auch in diesem Jahr die Stadtverwaltung Altenberg, gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Lauenstein und dem Fremdenverkehrsverein alle Lauensteiner Seniorinnen und Senioren zu einer vorweihnachtlichen Adventsfeier ein. Mit echtem Lauensteiner Christstollen und frischem Kaffee wurden die Senioren von den Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereins bewirtet.

In seiner Begrüßung zum „Frühlingsfest“ so jedenfalls gestaltete sich das Wetter, dankte der Ortsvorsteher Siegfried Rinke allen Einwohnern für die tatkräftige Unterstützung bei der Verwirklichung der vielen Aufgaben die alltäglich in so einem Ort anstehen. Sei es beim Frühjahrsputz, bei den vielen kleinen und großen Festen, die in Lauenstein stattfinden oder bei nachbarschaftlicher Hilfe.

Er drückte den Wunsch aus, dass auch bei den anstehenden Veranstaltungen eine rege Beteiligung vorherrschen möge. Denn ein sehr abwechslungsreiches Programm wird auch wieder im Jahr 2020 angeboten. Sei es im Schloss Lauenstein, durch die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. oder den Veranstaltungen im Ort wie das Maibaumaufstellen, die Sommer- und Winter Sonnenwende und nicht zuletzt, dass in diesem Jahr zum 5. Mal stattfindende Reformationsfest am 31. Oktober.

Nach der Begrüßung und einer gemeinsamen Kaffeetafel „erfreute“ uns ein Alleinunterhalter. Viele der anwesenden Senioren mussten dabei kräftig mitsingen, es war aber sehr lustig!



Der Ortsvorsteher wünschte allen Seniorinnen und Senioren eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2020 alles Gute viel Gesundheit und Glück.

Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Foto: Kay Hardelt, Lauenstein



ganz verrückt – Fürstenwalde total verrückt

Fürstenwalder Karnevalsklub e.V.
www.faschingsklub.de

49. SAISON

Samstag 15.2.2020	Seniorenfasching mit den »Müglitztalmusikanten« Beginn: 15 Uhr Eintritt: 5,- EUR
Samstag 22.2.2020	Faschingstanz mit »DJ Sven Kosmos« Beginn: 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) Eintritt: 8,- EUR
Sonntag 23.2.2020	Kinderfasching Beginn: 14.30 Uhr
Montag 24.2.2020	Rosenmontagsball mit »DJ Meringo« Beginn: 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) Eintritt: 6,- EUR
Samstag 29.2.2020	Nachthemdenball mit »Disco Voyage« Beginn: 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) Eintritt: 8,- EUR

Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus Fürstenwalde statt.

Der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltungen erfolgt am 12.2.2020 um 19.30 Uhr im Vereinshaus Fürstenwalde. Restkarten an der Abendkasse oder unter Tel. 03 50 54 72 88 28

TISCHLEREI HÄNEY
www.tischlerei-haene.de

Liebmann Agrar GmbH
Hauptstraße 30
01776 Altenberg • 03726 Lützenau
grünmarkt

URLAUBSREGION Altenberg

WERBE ULLRICH

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 11. Februar: Stammtisch

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht
Knappenstube im 2.OG
Thema des Abends: „Bergbauexkursion nach Marokko“
Vortrag von Holger Lausch/ Halsbrücke

Dienstag, 10. März: Stammtisch

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht
Knappenstube im 2.OG
Thema des Abends: „Das Grubenrettungswesen im Freistaat Sachsen“
Vortrag von Andy Tauber/ Leiter Grubenrettungswesen in Chemnitz

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!
Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2019, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

Anzeige(n)



SCHNEEKÖNIGIN-FEST
Oberbärenburg

08.02.2020

Sonnabend, 08.02.2020

10.00 Uhr -13.00 Uhr	Einmal Biertisch sein ... Laserschließen, Schneefiguren und Iglu bauen	19.30 Uhr	Tanzabend in der Pension & Berggaststätte „Helenehof“ Eintritt frei - Voranmeldungen unter (03 50 52) & 53 20 erbeten
14.00 Uhr -16.00 Uhr	Disco-Rodeln im Schneewunderland mit DJ Randy Schneider	Es laden ein: Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V., Stadt Altenberg, und die FFV Oberbärenburg	
16.00 Uhr	Siegerhöhung schnellster/ kuriosester/ schönster Rodler	Gastronomische Versorgung am Kur- und Konzertplatz von 10.00 - 19.00 Uhr	
im Anschluss Après-Rodel-Party am Turm mit DJ			
16.30 Uhr	Märchenstunde im Berghotel		
18.00 Uhr	Fackel- und Lampionenzug ab Berghotel		
19.00 Uhr	Abschlussfeuerwerk		

Oberbärenburg - Staatlich anerkannter Erholungsort - www.oberbaerenburg.de



Ski- und Eisfasching GEISING

DI, 25.02.2020 um 19:30 Uhr, Leitenhof Komödiendienstag mit „Roy Reinkers“, Entkrönung des Prinzenpaares

SA, 08.02.2020 um 19:30 Uhr, Leitenhof I. Prunksitzung mit „Sylvia & Band“

SA, 15.02.2020 um 19:30 Uhr, Leitenhof II. Prunksitzung mit DJ Kenduro und Beat Produktion

SO, 16.02.2020 um 13:00 Uhr, Eishalle, Präsidenten Eisstockschießen um 14:00 Uhr, Stadtkern Geising

GROBER FASCHINGSUMZUG
mit anschließender Party im Festzelt

SA, 22.02.2020 um 19:30 Uhr, Leitenhof III. Prunksitzung mit „Gigolo“ Live Band

SO, 23.02.2020 ab 14:00 Uhr, Lift oder Eishalle, Ski- oder Eisfasching mit dem Hofstaat
Alle im Kostüm haben freien Eintritt!

DI, 25.02.2020 um 10:00 Uhr, an der Feuerwehr, Kinderumzug mit dem Prinzenpaar durch Geising

von 15:00 bis 17:00 Uhr, Leitenhof **Kinderfasching** Spiel und Spaß
nährisches Treiben für die Kleinen

ski-eisfasching.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Buchlesung Madagaskar

Buchlesung und Bildervortrag mit Dr. Georg Jaster, der als Anwalt einer madagassischen Umweltorganisation drei Jahre auf Madagaskar gelebt hat.

Eine Veranstaltung mit der Madagaskar-AG des Glückauf-Gymnasiums, die auch über ihre Projekte berichtet.

Mittwoch, 26. Februar, 17.00 Uhr

Vaovao - Was gibt's Neues auf Madagaskar?

Buchlesung und Bildervortrag

Seit vielen Jahren verbindet eine Schulpartnerschaft das Glückauf-Gymnasium mit einem Lycée im (ehemaligen) Regenwaldgebiet Madagaskars. Auf Einladung der Madagaskar-AG kommt der Buchautor Dr. Georg Jaster ins Ost-Erzgebirge, um von drei Jahren als Umwelthanwalt auf der Insel im Indischen Ozean zu berichten.

Sein Buch "Vaovao" erzählt gleichermaßen von Alltagserlebnissen und Arbeitserfahrungen, ironisch-heiter, oft auch bedrückend - aber immer voller Empathie für das Land und seine Menschen.

Vor der Buchlesung stellt die Madagaskar-AG ihre aktuellen Projekte vor, die sie gemeinsam mit ihren madagassischen Freunden umsetzen.

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.

Madagaskar

Vortrag von Georg Jaster

Mittwoch, 26.02.2020, 17 Uhr



**„Vaovao - Was gibt's Neues auf Madagaskar“
ein Geschichtengeflecht**

Dr. Georg Jaster hat mit seiner Familie drei Jahre in Madagaskar gelebt und als Anwalt für eine madagassische Umweltorganisation gearbeitet. Seine Alltagserlebnisse hat er in einem sehr kurzweiligen Buch zusammengefasst, aus dem er liest.

**Galerie Geißlerhaus Bärenstein
Bahnhofstraße 6, 01773 Altenberg, Bärenstein**



Stadt Altenberg

3. offene
Stadtmeisterschaften
am 28.02.

Ski Alpin | Snowboard | Sleddog Snowskates

15:30 Uhr
Anmeldung & Ausgabe

16:40 Uhr
Fahrerbesprechung

17:00 Uhr
Qualifikationsläufe

18:00 Uhr
Finalläufe & Siegerehrung

Wettkampfstätte: Skilift Altenberg | Am Skihang 3 | 01773 Altenberg

035056/35262 | www.skilifte-geising.de | Meldeschluss 28.02. - 16:30 Uhr

Bald ist es wieder soweit! Am Freitag, den 28.02. startet unsere dritten offenen Stadtmeisterschaften in den Disziplinen Ski Alpin, Snowboard und Sleddog Snowskates. Wer dabei sein möchte, kann sich bis zum 28.02. um 16:30 Uhr direkt vor Ort anmelden. Alternativ besteht die Möglichkeit sich bei der Touristeninformation Altenberg anzumelden.

Programmablauf:

15:30 Uhr – Anmeldung & Ausgabe der Startnummern
16:40 Uhr – Fahrerbesprechung (Pflicht für alle Teilnehmer)
17:00 Uhr – Qualifikationsläufe
18:00 Uhr – Finalläufe mit anschließender Siegerehrung

Wir freuen uns auf einen sportlichen, fairen Wettkampf und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Austragungsort des Wettkampfs ist der Skilift Altenberg (Am Skihang 3 in 01773 Altenberg). Änderungen sind vorbehalten.

**Die nächste Möglichkeit
zum Blutspenden besteht:**

am Mittwoch, dem 04.03.2020 zwischen 14:30 und 19:00 Uhr
in der Lauenstein Grundschule, Talstraße 4

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Liebe EHEMALIGE Curlerinnen und Curler,

der 1. Sächsische Curlingverein Geising feiert sein 20-jähriges Bestehen und dazu laden wir euch ganz herzlich ein. Ob ihr euch in ehemaligen Mannschaften zusammenfindet und am Turnier teilnehmen wollt oder ob ihr als Zuschauer und Gast dabei sein möchtet – wir freuen uns auf euch!

Im Rahmen unseres Turnieres des Erzgebirgscups vom 19. bis 22. März 2020 möchten wir am Samstag, den 21.03. den Curlerabend mit euch verbringen. Ein lockerer Abend mit Speisen vom Buffet und musikalischem Live Akt sowie Rückblicke in Bildern und Gesprächen erwarten euch.

Meldet euch einfach unter der E-Mail **jubiläumsturnier@geising-curling.de** bis zum **28.02.2020** an und überweist bitte den Teilnahmebetrag lt. Ausschreibung für eine Mannschaft in Höhe von 280€ und für Gäste in Höhe von 25 € bis 08.03.2020 auf das Konto

1. SCV Geising Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3011 0017 65
BIC: OSDDDE81XXX

Wir würden uns über eure Teilnahme freuen.

Das Organisationsteam



Meldebogen Jubiläumsturnier Geising
 20. bis 22.03.2020

Wir melden folgendes Team verbindlich an:
 Mail: info@geising-curling.de
 Telefax: 0049 (0)35056-38922

Team / Verein: _____

Position	Name	Vorname
Spieler 1		
Spieler 2		
Spieler 3		
Spieler 4		

Kontaktdaten des Teams:
 Telefon: _____
 E-Mail-Adresse: _____

Curlerabend:
 Teilnahme für 4 Teammitgliedern im Startgeld inklusive.

Zusatzperson/en _____

Datum : _____ Unterschrift: _____

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Gelungene Generalprobe in Altenberg
mit sächsischem Weltcupstieg

Jubelnde Fans, ein sächsischer Sieg und zum Abschluss blauer Himmel und Temperaturen um den Gefrierpunkt: Auch wenn Lokalmatadorin Jessica Tiebel vom RRC Altenberg am Ende nichts mit der Medailenentscheidung zu tun hatte, war die Stimmung beim Rennrodel-Weltcup vom 10. bis 12. Januar klasse. Für die deutsche Nationalmannschaft hatte es nach Silber im Doppelsitzer-Wettbewerb und Bronze bei den Männern noch zwei weitere Medaillen gegeben.

Beim Team-Staffel-Weltcuprennen verpasste die deutsche Auswahl Gold nur knapp. Das Team mit Julia Taubitz, Felix Loch und dem Duo Toni Eggert/Sascha Benecken war nur 13 Tausendstelsekunden langsamer als die Sieger aus Russland. Tatjana Iwanowa, Semen Pawlischenko und das Doppel Aleksandr Denisew/Wladislaw Antonow stellten beim ihrem Sieg im ENSO-Eiskanal einen neuen Bahnrekord. Italiens Team holte Platz drei.

Zuvor hatte Rennrodlerin Julia Taubitz vom WSC Erzgebirge Oberwiesenthal das



Einzel-Rennen in Altenberg gewonnen. Es war der erste Weltcupserfolg für die 23-Jährige auf ihrer Heimbahn. Die Vize-Weltmeisterin aus Annaberg-Buchholz gewann nach Bestzeit in beiden Läufen vor der Russin Tatjana Iwanowa und der Italienerin Andrea Voetter. Madeleine Egle aus Österreich, die am Rennfreitag die Qualifikation im Nationscup gewonnen hatte, wurde zwei Tage später im Weltcup Siebte.

Jessica Tiebel leistete sich indes im ersten Durchgang zwei Fahrfehler nach dem Start und in der Ausfahrt von Kurve zwölf, sie wurde somit zunächst nur 16. Im zweiten Lauf konnte sich die 21-Jährige aus Geising aber steigern und belegte am Ende Rang zwölf. "Ich bin froh, dass es im zweiten Lauf besser lief, ich die Fehler nicht noch mal gemacht habe, und ich es zumindest geschafft habe, in der Gesetzentgruppe zu bleiben. Ich habe das Beste aus der Situation gemacht", erklärte Jessica Tiebel.

Text/Fotos:
Stephan Klingbeil



Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	12:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	12:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 035056 / 33325 und 33326

Neuerwerbungen

Belletristik:

Hinrichs, Nordlicht
Goldammer, Juni 53
Lunde, Die letzten ihrer Art

Kinder- und Jugendbuch:

Einmal ganz doll pusten
Schule der magischen Tiere –
Abgefahren
Ein Platz für Bär

Fachbuch:

Steuererklärung 2019/ 2020
Seelenwärmer & Co häkeln
Das Wirtschaftsbuch

Hörbücher:

Child - Größenwahn

Neuerwerbungen in der Zweigstelle
LauensteinBelletristik:

Schmitz, Schmitz Katze
Gabaldon, Outlander - Saga
Houellebecq, Serotonin

Christin Rehn

Leiterin Bibliothek

Altenberger Rennrodel talent holt Premierengold
bei Jugendwinterspielen

Rennrodlerin Jessica Degenhardt vom RRC Altenberg hat zusammen mit Vanessa Schneider vom RRV Sonneberg/Schalkau Geschichte geschrieben. Das sächsisch-thüringische Duo wurde am 18. Januar 2020 bei den Youth Olympic Games (Y.O.G.) in St. Moritz seiner Favoritenrolle gerecht und holte Gold. Es war das erste olympische Damen-Doppelsitzer-Rennen überhaupt. Silber sicherten sich die Kanadierinnen Caitlin Nash und Natalie Corless vor dem drittplatzierten Team Viktorija Ziedina/Selina Zvilna aus Lettland.

Für die 17-jährige Jessica Degenhardt aus Dresden war es die zweite Medaille bei den olympischen Jugendwinterspielen in der Schweiz. Bereits im Einzelrennen tags zuvor hatte sich die Altenberger Gymnastiastin beim Sieg der Sühlerin Merle Fräbel die Silbermedaille erkämpft. Das Premierengold im Damen-Doppelsitzer-Rennen war dann ein weiterer Erfolg für die Schützlinge von Nachwuchs-Cheftrainer Steffen Sartor.

(ski ODER Stephan Klingbeil - Foto: RRC Altenberg)



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Anzeige(n)



Vorstandswahl, Budenzauber und Vorbereitungszeit

Zum Ablauf des vergangenen Jahres fand am 14. Dezember 2019 die Mitgliederversammlung statt. Unter den zahlreich erschienenen Anwesenden waren neben Spielern, Trainern und Funktionären auch zahlreiche Unterstützer und langjährige passive Mitglieder des Vereins, welche der Stahllef seit vielen Jahren die Treue halten.

Nach den Informationen über das Geschäftsjahr 2018 fand der offizielle Teil der Mitgliederversammlung in der Wahl und Bestellung des Vorstands seinen Abschluss, bevor bei Stollen und Getränken im Vereinsheim und später gemeinsam bei Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt der Tag einen gemütlichen Ausklang erfuhr.



Dabei wurden Lennart Johné als Vorstandsvorsitzender, Kai Müller, stellvertretender Vorsitzender und Leiter Herren, Silvio Güttler als Schatzmeister und Marcus Böhme als Leiter Technik im Vorstand bestätigt. Neu dabei im Vorstandsgremium sind für das Sponsoring Susanne Prietz und Marcus Kaufmann als Nachwuchsleiter. Bedanken möchten wir uns im Namen von allen Vereinsmitgliedern bei den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Hardy Wenzel und Ralf Mende. Vielen Dank für eure Arbeit und es ist schön zu wissen, dass ihr die Stahllef auch in Zukunft weiter unterstützen werdet.

Die Wintervorbereitung auf dem grünen Rasen hat unter der Abwesenheit von Frau Holle dieses Jahr schon sehr früh beginnen können. Dabei erzielte unsere Männermannschaft gegen die Landesklassenmannschaft vom VFL Pirna-Copitz ein achtbares 3:6 und freut sich auf das anstehende Trainingslager in Tschechien, bei dem die Grundlagen für den Rückrundenauftritt am 7. März mit einem Heimspiel gegen den 1. FC Pirna II gelegt werden sollen.

Den Spaß unter dem geschlossenen Hallendach wollen sich auch dieses Jahr alle Mannschaften unseres Vereins nicht entgehen lassen. Einen hervorragenden 3. Platz konnte unsere Männermannschaft beim Dubai Cup in Dresden in einem stark besetzten Teilnehmerfeld erreichen. Bei der Hallenkreismeisterschaft in Pirna haben die Männer die Endrunde mit einem 4. Platz hingegen leider verpasst, sind aber am 08. Februar in Dohna beim Hallenturnier noch einmal aktiv.

Erfreulich ist in diesem Winter vor allem, dass 4 Altersklassen im Nachwuchs auf dem Hallenboden aktiv sind. Die A-Jugend erreichte bei der Hallenkreismeisterschaft Platz 7 und hat ebenfalls noch ein Turnier vor der Brust, während unsere B-Jugend mit einer Bronzemedaille im Gepäck vom Turnier des FV Hafen in Dresden und einem starken 2. Platz aus Clausnitz zurückgekehrt ist. Für die Jungs steht neben dem Volksbank-Junior-Cup am 8. Februar in Pirna auch noch ein Hallenturnier am 21. Februar in Dohna auf dem Programm. Ebenfalls am 8. Februar dribbeln unsere Kleinsten beim Volksbank-Junior-Cup der E-Jugend in Pirna auf dem Sonnenstein auf. Während hier der Start bereits um 15.00 Uhr erfolgt, legen die Kicker der B-Jugend um 18.00 Uhr los und freuen sich über jede Unterstützung! Unsere D-Jugend hingegen nimmt den Weg nach Großenhain am 22. Februar auf sich, um dort um Edelmetall zu kämpfen.

von Marcus Kaufmann

Angebot im Bereich Elektromobilität erweitert

Für eine umweltbewusste Betriebsführung wurden die AHORN Hotels & Resorts schon mehrfach ausgezeichnet. Gegen Ende 2019 wurde weiter im Bereich Energie, Umwelt und Klimaschutz investiert. Alle sechs Hotels der Gruppe, also auch das AHORN Waldhotel im Ortsteil Schellerhau, bieten ihren Gästen nun Ladesäulen für Elektroautos an. So haben sie das Angebot im Bereich Elektromobilität erweitert. E-Bikes können sich die Gäste in den meisten Hotels unter Vorbestellung bereits schon ausleihen.

Auf jedem Hotelgelände wurde je eine Ladesäule mit einer Ladeleistung von 22 kW installiert. Bei dem Modell eMH3 Twin gibt es zwei Anschlüsse. So können zwei Autos gleichzeitig mit je 11 kW geladen werden. Die Kosten pro kW/h liegen bei derzeit 40 Cent. Die Ladedauer ist vor allem von der Autobatteriekapazität abhängig. Als Richtwert sind es ungefähr zwei bis vier Stunden. Gäste erwarten bei ihrem Hotelaufenthalt zukünftig mehr als komfortable Zimmer, guten Service und außergewöhnliche Gastronomieangebote. Auch die Zahl der Elektroautos in Deutschland steigt stetig an. Fahrer von Elektroautos wählen ihre Urlaubsorte gezielt danach aus, ob Lademöglichkeiten vorhanden sind.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Wer einen Baum pflanzt, muss ihn auch pflegen. So zumindest beim Obstbaum. Immer wieder sieht man verwilderte Obstwiesen, denen viele Jahre keine Pflege zu Teil wurde. Zu dichte Kronen, herabgebrochene Äste und nur kleine kranke Früchte sind das Ergebnis. Wichtig für gesundes Wachstum und leckere Früchte ist aber ein richtiger Kronenaufbau. In den Seminaren des Landschaftspflegeverbandes, gemeinsam mit der Servicestelle Streuobst, können Besitzer von Obstgehölzen erlernen wie sie einen fachgerechten Schnitt an ihrem Obstgehölz selbst durchführen. Bevor die unterschiedlichen Arten des Baumschnittes, wie Pflanzschnitt, Erziehungschnitt oder Erhaltungschnitt vorgestellt werden, erläutert Herr Weiner von der Servicestelle Streuobst die verschiedenen Wuchsformen von Obstgehölzen. Er legt die Gesetzmäßigkeiten des Gehölzschnittes dar und gibt Tipps zur schonenden Pflege überalterter Obstbestände.

Die kostenfreien Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im Zeitraum von 9.00 bis ca. 15.00 Uhr an folgenden Orten statt:

03. März 2020 Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Telefon-Nr. 03504 6296 61 (Ansprechpartner Frau Müller) oder E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde. Weitere Informationen unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder www.lpv-osterzgebirge.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung,

Am Freitag den 28.02.2020, findet um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus (Tagungsraum) in Bärenstein, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bärenstein statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein.

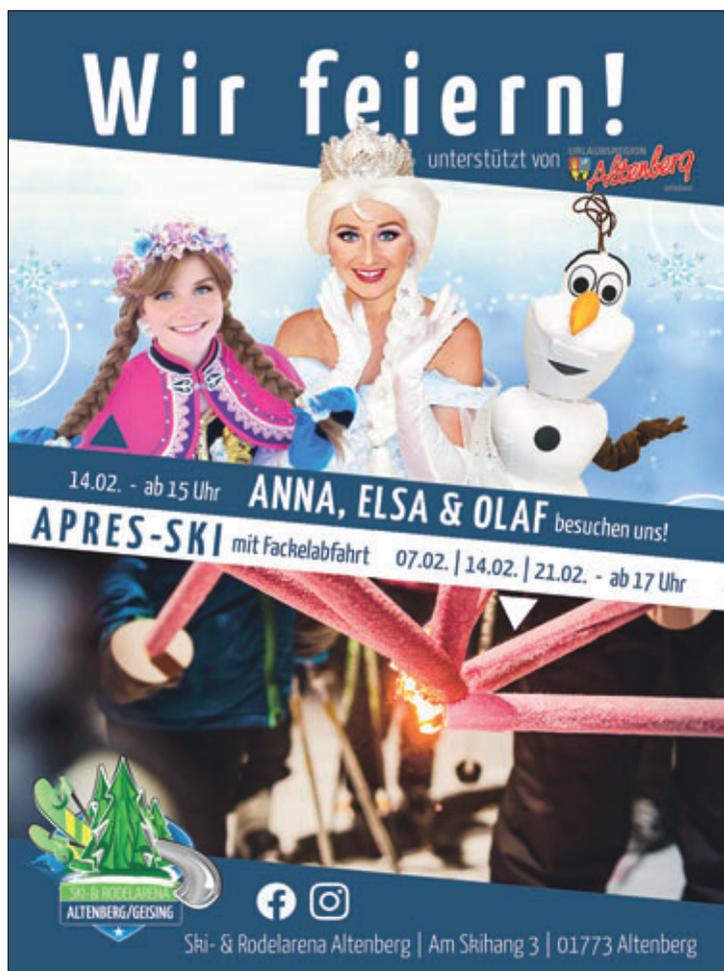
Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Bericht der Pächtergemeinschaft durch den Vorstand der JG
- Vorstellung des neuen Pachtvertrages
- Beschluss zur Vergabe der Neuverpachtung ab 01.04.2020
- Sonstiges
- Auszahlung Jagdpacht vom 01.04.2017 – 31.03.2020 an alle anwesenden Mitglieder
- Gemütlicher Ausklang bei Essen und Trinken

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, wird gebeten, aktualisierte Grundbuchauszüge mit Angabe der Flurstücksnummer dem Vorstand zu übergeben.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Anzeige(n)

C
M
Y
K

Informationen aus den Orten sowie der Vereine




Offenes Familienangebot

Das Angebot findet immer **donnerstags** von 15-17 Uhr im Familienzentrum statt.

Familien können gemeinsam basteln, spielen, Zeit verbringen, sich austauschen

Programm im Februar

Bei Winterkälte Programmänderung – Draußen Sein & Experimente

06.02.2020	Basterei - Bücherfresser
13.02.2020	Winterferien - Papierperlen basteln
20.02.2020	Winterferien - Faschingsbasterei
27.02.2020	Winterbasterei




Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns **am Mittwoch, den 19.02.2020, um 14.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein.

"Ist Papier einfach nur Papier?" Wir erhalten darauf Antworten.

Die Mitfahrgelegenheit fährt um 13.55 Uhr am Wendepunkt im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig
Seniorenbeauftragte

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

am Donnerstag, 6. Februar 2020 um 14.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Markt 2

„Spielen-Knobeln-Rätseln“
Spaß und Training für unser Gehirn



Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V. Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Interessenten, zu Ihrer Kenntnis hier noch einmal

unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z.B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

Zur Verstärkung suchen wir ganz dringend stundenweise, gegen Aufwandsentschädigung, eine Haushaltshilfe für unsere Senioren. Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

Unsere Veranstaltungen im Monat Februar 2020

Auf vielfachen Wunsch werden wir an diesem Nachmittag knobeln, rätseln oder spielen.

- 06. 02. 20 in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr
- 11. 02. 20 in Altenberg im Hotel „Schützenhaus Lindenhof“
- 13. 02. 20 in Geising im „Ratskeller“
- 20. 02. 20 in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr
- 27. 02. 20 in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof

Der Beginn ist jeweils 14:30 Uhr.

Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Bärenfels, Haus Waldwiese, Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels

Tel.: 035052-617360, Mobil-Telefon-Nr. 0151 14553683
E-Mail seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

In der Chronik geblättert:

Der große Pingenbruch 1620

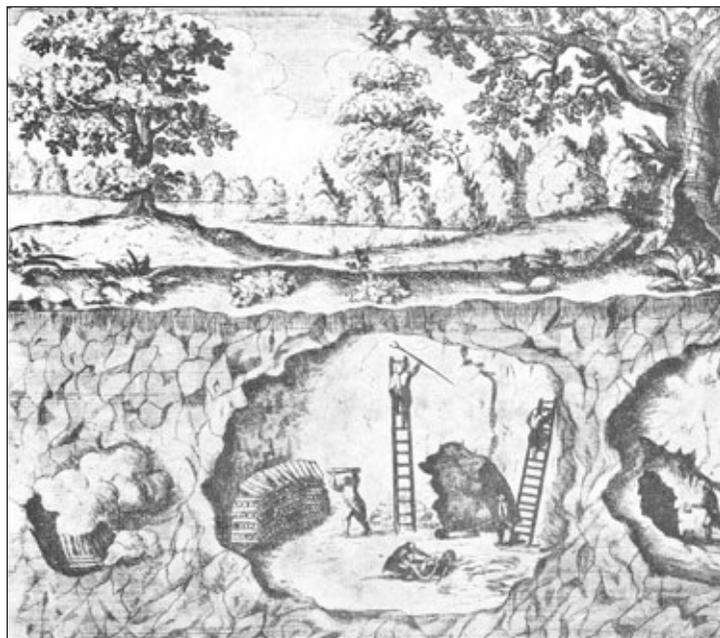
Vor genau 400 Jahren, es lag meterhoher Schnee und ein rasender Sturm tobte über den Fichtenwald, am Montag, den 24. Januar 1620 erfolgte früh zwischen 4.00 und 5.00 Uhr der größte Pingenbruch in der Geschichte des hiesigen Bergbaus.

Zuvor waren in den Jahren 1545, 1578, 1583, 1587 und 1619 kleinere Brüche zu verzeichnen. Die Ursache für das Entstehen der Pinge war der über lange Jahre unregelmäßige Weitungsbaue mittels „Feuersetzen“.

Diese Weitungen wurden völlig unkontrolliert in den Berg gebrannt, was sich später als sehr nachteilig auswirkte. Am 15. November 1545 brachen die ersten Pfeiler zwischen den einzelnen Weitungen zusammen und kosteten 8 Bergleute das Leben.

Am 22. April 1578 ereignete sich der zweite untertägige Bruch. Trotz allem wurden bedenkenlos weitere Hohlräume aus dem Gebirge gebrannt und das sogar bis in ca. 250 m Tiefe.

Bis es zum größten Pingenbruch am 24. Januar 1620 kam. 36 Abbauorte, 27 Häuser, 4 Göpel, auch das Wohnhaus mit Werkstatt des Bergschmiedes stürzten in die Tiefe.



Bildung von Weitungsbaue durch Feuersetzen Balthasar Rösler (1700)

Die Chronik schreibt dazu: „Da ist unser liebes Bergwerk alles in einen Haufen gegangen.“

Der Chronist Meißner berichtete wie folgt über die Rettung der verschütteten Bergleute:

„Zwanzig Personen haben sich auf den St. Erasmus-Schacht salvirt. Vier Bergleute aber, sind auf einem Brennorte, wohin sie Holz gelaufen (getragen), auch verschoben worden, allwo sie ganzer drei Tage und drei Nächte ohne alle Speis, außer, dass sie Wasser getrunken, sich beholfen, bis man am dritten Tage aus dem Rauche, welcher von dem von ihnen gemachten Feuer aufstieg, geurtheilt, wo sie etwa seyn möchten, und Fahrten in den Creutzer Schacht gerichtet, bis man sie endlich auch gesund und unbeschadet herausgebracht hat. Allein ein gar alter Bergmann von 79 Jahren, namens David Eichler, ist nicht zu finden gewesen, auf welchen hernach die meiste Schuld sitzen geblieben, dass er nehmlich aller Warnungen ungeachtet, alle Berg-Vesten weggehauen habe.“

Der alte Eichler wurde nie gefunden und war seitdem der gute Geist der Altenberger Grube. Viele Jahre später wurde ein Schuh gefunden, der angeblich von ihm stammen sollte

Zu diesem Unglück ein Gedicht, eines unbekanntes Verfassers, über das Geschehen vom großen Pingenbruch:

Ein schauerliches Wetter heute
Es jagt von unwirtbarer Höh'
Hinaus ins ungemessne Weite
Der fessellose Sturm der Schnee
Es starren von den eisigen Flocken
Gesichte, Hände, Bart und Locken
Uns grausig deckt die dunkle Nacht
Der schönen Erde Licht und Pracht.

Und nicht bloß von
den kalten Wangen
Scheucht solch ein Wetter
Freud und Lust
Es zieht ein unerklärlich Bangen
Wie Ahnungsschauer durch die Brust
Dum lasst vor drohenden Gefahren
Uns gläubig im Gebet und wahren
Den wohl Gebet dem Herzen tät
Es gibt ihm Zuversicht und Mut.

Ach Possen, rief darauf mit Lachen
Ein alter Häuer höhrend aus
Wer wird sich solche Sorgen machen
Ein rechter Mann
macht sich nichts draus
Wie oft bin ich schon angefahren
In meinen neunundsiebzig Jahren
Da hilft kein beten nur Verstand
Und frischer Mut und starke Hand.

Stets muss man
Gottes Macht verehren
Hub drauf der erste wieder an
Ihr Brüder wollt drum euch ehren
Was jener Alte sprach nicht dran
Dem alten David muss noch kommen
Dum Gott ist nur
mit seinen Frommen
Wer seine Grüße frech verlacht
Den lässt er Fühlen seine Macht.

Auch gibt's ja Warner
unsrer Stunden
Der wunderbaren Zeichen viel
Die deutlich Gottes Zorn verkünden
Wars etwa nur des Zufalls Spiel
Wie jüngst ob unserer Werkgerüste
Das weiße Roß zog durch die Lüfte
Und an der Pinge steiler Wand
Dem Aug' im nu spurlos verschwand.

So wanderten zur fernen Grube
Durch Schnee und Sturm, durch
Nacht und Graus
So Häuer, Zimmerling und Bube
Und Bergmann allemal hinaus
Die Jungen gepflegten und die Alten
Sich auf dem Weg zu unterhalten
Weil unten dann im tiefen Schacht
Auf Arbeit man muss sein bedacht.

Bald waren alle angekommen
Sie eilten gläubig zum Gebet
Weil stets nach Bergmannsbrauch
den Frommen
s'Gebet voran der Arbeit geht
So betet denn in Zweifels Namen
Ich spreche dazu immer Amen
So lachte der Alte höh'nisch drein
Und fuhr voraus zur Grube ein.

Bald folgten ihm die andern alle
Und griffen fleißig Mann für Mann
Bei ihrer Schlägel muntern Schalle
Die schwere Arbeit rüstig an.
Gar tüchtig gings an allen Enden
Den wackren Leuten
von den Händen
Denen wohl gerät durch Gottes Kraft
Das was der Fromme fleißig schafft.

Gott riefen jetzt der Stummen viele
Dem Alten Häuer ängstlich zu
Ist denn Gefahr dir nur zum Spiele
Hat dein verwegner Sinn nicht Ruh'
An dir, an uns
auch wird sich's rächen
Willst du die Festen töricht brechen
Auf denen ja allein so gut
Das ganze Stockwerk sicher ruht!

Ihr fürchtet euch ihr feigen Meinen
Rief da der Alte zornig her
Und wollt die kühne Hand
mir kommen
Doch danach frag ich nimmermehr
Ich träume und schaffe
nicht im Beten
Nur Taten sollen von mir reden
Und somit hieb er drauf und drein
Die feste starke Säule ein.

Da krachten laut der Erden Fugen
Es stürzt der Schacht in sich hinab
Und lose Erzgesteine schlugen
Mit donnernden Getöb herab
Und als der letzte Schall
entschwunden
war's wie im Grabe stille Ruh'(ruhten)
Wohl hatten alle drin im Schacht
Die allerletzte Schicht gemacht.

Doch tausend treue Retter flogen
Herbei und fuhren kühn hinab
Zu ihrer Brüder Gruft und zogen
Sie lebend aus den furchtbaren Grab
Und keiner fehlte mehr von allen
Die in der Pinge Sturz verfallen
Doch von dem Alten Häuer nur
Fand man bis heute keine Spur.

So viel man sich auch Müh' gegeben
Sooft man auch
nach ihm gesucht Umsonst,
umsonst war jeglich Streben
Und Täuschung nur der Arbeit Frucht
Auf immer war der Greis
verschwunden
Er modert noch im Schacht tief unten
Bis zur Vergebung aus der Gruft
Der einst ihn Gottes Stimme ruft.

Noch ruht er fern von seinen Lieben
Es drückt der Erze Wucht ihn schwer
Ein Denkmal ist von ihm geblieben
Weit schaut ein offnes Grab daher
Zur Warnung
kommender Geschlechter
Ruht hier der Gotteswortverächter
Noch heut spricht
mit berechnen Mund
Von ihm der Pinge tiefer Grund.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Nach dem großen Pingenbruch vereinigten sich 36 Gruben am 4. August 1663 zu einem gemeinsamen Betrieb, es bildete sich die große „Gewerkschaft des Zwitterstocks zu Altenberg“. Die Pingenfläche betrug zu dieser Zeit etwa 2 Hektar (160 m x 130 m). Weitere Pingenbrüche folgten in den Jahren 1688, 1704, 1714, 1716, 1730, 1776, 1785, 1817 und 1844.



Blick in die Pinge 1930er Jahre Repro: Stadtarchiv Altenberg

Ab 1680 wurde vorwiegend Brucherz abgezogen, der Weitungsbaue wurde ab 1840 vollkommen eingestellt. Durch die ständige Erweiterung der Pinge kam es immer wieder zu Bergschäden. Angrenzende Wohnbereiche und Straßen (Mühlen-, Anton-Unger-, Pingen-, Marien-, Paul-Hauke-, Feldstraße, Bärensteiner Straße, Obere Straße sowie die Kleine Kirchgasse fielen der Pinge teilweise bis völlig zum Opfer.



Skifahrer in der Pinge im Jahr 1935 Repro: Stadtarchiv Altenberg

Bis in die 1950-er Jahre rodelte man mit Schlitten oder fuhr mit Skiern in die Pinge, so berichteten Zeitzeugen.



Blick über die Pinge mit dem Einfahrtshaus Heinrichsohle 1953
Repro: Stadtarchiv Altenberg

Von 1937-1953 führte vom Einfahrtshaus am Pingenrand an der Anton-Unger-Straße ein Weg in die Pinge zum Mundstollen Heinrichstollen und weiter durch einen Fahrstuhlschacht auf die Heinrichsohle.

Insgesamt wurden der Pinge ca. 37 Millionen Tonnen Roherz bis März 1991 entnommen. 1986 wurde erstmals 1 Million Tonnen Roherz in einem Jahr gefördert.

Zum Zeitpunkt der Stilllegung des Bergbaus am 28. März 1991 (Förderung letzter Hunt) betrug die Pingengröße 12-13 Hektar, mit einem Durchmesser von ca. 450 m und einer Tiefe von ca. 115 m, und ist damit die größte Pinge Europas.

Durch Erosion gibt es weitere Nachbrüche und die Pinge wird sich noch etwas im Durchmesser vergrößern, jedoch die Tiefe nimmt ab. Die Pinge bleibt als technisches Denkmal, und seit 2019 als Weltkulturerbe, ein Wahrzeichen der Stadt Altenberg.



Blick über die Pinge mit Römerschacht und Zentralschacht VEB Zinnerz Altenberg 1972 ; Repro: Stadtarchiv Altenberg

Bei einer „Pingenwanderung“ von April bis ca. Oktober und einem direkten Blick von der Aussichtsplattform in die Pinge kann man mehr erfahren.

Quellen: „Bote vom Geising“, Altenberger Bote (Artikel von Heinz Bernhardt), Sächsische Zeitung, Weißeritz-Woche, Chronik von Christoph Meißner

Uwe Petzold, Ortschronist

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Aktuelles aus Schloss Lauenstein - Februar 2020



Öffentliche Führung

07.02.2020 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

Wintervortrag – Lebenszeichen nach den Bombenangriffen am 13./14.2.1945 auf Dresden

14.02.2020 | 19.00 Uhr | Eintritt: 5,00 €

Referent: Volker Böhme, DD, 2. Vorsitzender des Vereins für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e. V.

Die Bevölkerung ausgebombter Städte konnte mit der Post kostenlos ein Lebenszeichen schicken. Auf vorgedruckten Karten durften 10 Worte an Empfänger mitgeteilt werden. Viele Ausgebombte suchten eine vorübergehende Bleibe bei Verwandten und Bekannten oder sie wurden mit Sammeltransporten in die umliegenden Kreise gebracht. Auch die aus dem Kreis Dippoldiswalde geschriebenen Karten beleuchten die Zeit kurz vor Ende des 2. Weltkrieges. Die im Vortrag und den Vitrinen im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein gezeigten Karten sind Zeitzeugen von Menschen, die die Bombardierung überlebt haben.

Puppentheater – Kasper kauft ein Haus

19.02.2020 | 11.00 Uhr | Eintritt: Erw. 8 EUR | Kinder 5 EUR (VVK 6 EUR/4 EUR)

Puppenbühne Jens Hellwig, Radebeul | ab 4 Jahre | Dauer 45 Minuten. Der Großmutter von Kasper geht es gar nicht so gut, es plagt sie der Husten. Der Doktor empfiehlt ihr ein Häuschen im Grünen. So macht Kasper sich auf den Weg, um im Wald ein passendes Haus zu finden. Aber dort warten schon zwei, die es auf das Geld abgesehen haben. Wer? Abwarten!

Lauensteiner Hutkonzerte – Kasjopaja

23.02.2020 | 16:00 Uhr | Eintritt: frei

Keltisch-nordische Harfenmusik mit Kasjopaja (Julia Lehne)

VORTRAG – Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum. 21.11.2019 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé/Wappensaal

Thema: Historische Filmaufnahmen (Lauenstein, Schellerhau, Osterzgebirge)

AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG – Landschaft des Erzgebirges. Malerei und Grafik von Heribert Fischer-Geising bis 1. März 2020

Entdeckungen aus dem Depot der Heribert Fischer-Geising Stiftung

"Ich bin Maler. Meine Bilder sollen nicht zum Denken anregen - ihr Leben soll gefangen nehmen, ihr farbiger Klang wie Musik erfreuen, ihre Geschlossenheit befriedigen." Heribert Fischer-Geising, 1977



Zinnwalder Straße in Geising, 1958

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein |
01778 Altenberg / ST Lauenstein

Öffnungszeiten: Di – So 10:00 – 16:30 Uhr | Mo geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Tel.: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de

Jahreshauptversammlung der FFW Altenberg



Am 18.01.2020 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Altenberger Ortswehr statt. Zuerst begrüßte Wehrleiter Kai Heymann alle KameradInnen sowie Gäste. Er bedankte sich im Namen aller, beim Bürgermeister Thomas Kirsten sowie der Stadt Altenberg und dem Gemeindeführer Jan Püschel für die Neuerungen, welche in und um das Gerätehaus geschaffen worden. Dazu zählen zum Beispiel neue Spinde sowie ein neuer Mannschaftstransportwagen. Ein weiterer Dank gilt der Wohnungsverwaltung Altenberg, welche einen Ziehfix erworben haben. Dieser dient als Hilfe bei Türöffnungen. Auch allen Sponsoren und Unterstützern unserer großen 140-Jahr-Feier möchten wir hier noch einmal unseren Dank aussprechen.

Dann gab Peter Knorr einen kurzen Rückblick zum Jahr 2019. Insgesamt absolvierten wir 61 Einsätze, 30 Übungsdienste sowie 7 Veranstaltungen. Außerdem konnten wir zwei neue Kameraden dazu gewinnen. Das Highlight im vergangenen Jahr war die Feier zum 140-jährigen Bestehen der Altenberger Feuerwehr. Außerdem konnten wir zum Pyramidenanschub unseren neuen Mannschaftstransportwagen entgegennehmen. Zu den größten Einsätzen im vergangenen Jahr zählten die Großbrände eines Holzhaufens auf tschechischer Seite. Als nächstes zogen die Jugendwarte ein Resümee des Jahres 2019. Diese leisteten 22 Dienste, u. a. Löschangriff und technische Hilfe. Für dieses Jahr ist eine Zusammenarbeit mit zwei tschechischen Jugendwehren geplant sowie Projekttag in den Schulen.

Danach hatten unsere Gäste die Möglichkeit ein paar Worte an alle zu richten. Diese wünschten ebenfalls ein gutes Jahr 2020 und bedankten sich für die große Einsatzbereitschaft aller KameradInnen. Detlef Griebach, als stellvertretender Gemeindeführer gab ebenso einen kurzen Rückblick ins Jahr 2019 und ging kurz auf die Problematik bei grenzüberschreitenden Einsätzen ein. Als nächstes gab Stefan Herrmann vom Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einige Einblicke zum Finanziellen im Freistaat Sachsen. Auch unser Bürgermeister Thomas Kirsten hatte noch ein paar Informationen für uns. Hierbei ging es um die Problematiken der Fördersätze sowie dem Versicherungsschutz bei grenzüberschreitenden Einsätzen. Außerdem informierte er uns noch über die Vorhaben der Stadt Altenberg für unserer Ortswehr im Jahr 2020.

Zum Schluss wurden die neuen Kameraden Kenny Lehmann und Franz Erhard in die Wehr aufgenommen. Tobias Schröfel, Enrico Petzold und Maik Beer wurden für 20 Jahre; Jens Schröfel sowie René Wenzel für 25 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Ebenfalls eine Auszeichnung erhielt Peter Petzold. Dieser ist bereits seit 60 Jahren in der Altenberger Wehr tätig.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Fürstenau



Am 17.01.2020 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Fürstenau statt. Wehrleiter Stefan Böhme konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch den Bürgermeister Thomas Kirsten, den Ortsvorsteher Hendrik Langer sowie Detlef Griebbach als Vertreter der Gemeindefeuerwehrleitung begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht über das Jahr 2019 konnte der Wehrleiter berichten, dass die Kameraden zu insgesamt 7 Einsätzen ausgerückt sind, diese gliedern sich in 2 Brände, 4 technische Hilfeleistungen und der Absicherung des Faschingsumzuges in Geising. Er dankte allen Kameraden für die geleisteten Einsätze, Ausbildungen und den unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden beim Abriss und Neubau des Gerätehauses. Am 13.09.2019 gab es eine gemeinsame Übung der Wehren aus Fürstenau und Fürstenwalde in Müglitz und Gottgeu. Der Wehrleiter dankte dem Kameraden Dominic Knauthe für die Organisation der Übung. Kamerad Marko Ehrlich berichtete über die Chronologie und den Fortschritt beim Bau des neuen Gerätehauses und die noch auszuführenden Arbeiten. In



diesem Zusammenhang wurden die besonderen Verdienste des Kameraden Matthias Haney rund um den Bau gewürdigt. Die Kameraden sind guter Dinge, das neue Gerätehaus im Jahr 2020 feierlich einweihen zu können. Anschließend erfolgte die Ehrung folgender Kameraden: Steve Voigt für 10 Jahre, Matthias Haney für 20 Jahre, André Böhme für 30 Jahre, Hans-Jürgen Langer für 40 Jahre und Gerold Kadner für 70 Jahre im aktiven Dienst der Feuerwehr. Die Wehrleitung wurde von Bürgermeister und stellvertretendem Gemeindefeuerwehrleiter für Ihre besonderen Verdienste um die FFW Fürstenau ausgezeichnet. Der Bürgermeister Thomas Kirsten sprach in seinen Ausführungen über die Situation der Feuerwehren im Gemeindegebiet. An dieser Stelle bedankt sich die FFW Fürstenau für die Anschaffung von Tragetuch und Decken sowie einem Systemtrenner und einem CO-Warner bei der Stadt Altenberg! Detlef Griebbach richtete als Vertreter der Gemeindefeuerwehrleitung den Kameraden seinen Dank für die Einsatzbereitschaft im Jahr 2019 aus und berichtete über die Einsätze der Gesamfeuerwehr. Besonders hervor hob er



die sehr gute Zusammenarbeit der tschechischen und deutschen Feuerwehren beim Brandeinsatz am 22.09.2019 in Cinovec. Ortsvorsteher und Kamerad Hendrik Langer berichtete über die Gründung des Feuerwehrförderverein Fürstenau e.V. und dessen Aktivitäten im Jahr 2019. So konnte eine Hüpfburg und ein Spielmobil für die kleinen Besucher des Heidefestes und den Veranstaltungen der FFW angeschafft werden. Auch bedankte sich der Ortsvorsteher bei den Kameraden für den komplett in Eigenregie übernommenen Ausschank beim Heidefest. Dem Trend der letzten Jahre folgend konnten auch im Jahr 2019 Neueintritte in die Feuerwehr verzeichnet werden. Die Kameraden Marco Kadner und Dominic Knauthe traten der FFW bei. Ein besonderer Dank geht an die Metallverarbeitung Ehrlich GmbH, die der Feuerwehr 6 Helmlampen und Rettungsmesser sponserte. Nach dem offiziellen Teil ging der Abend in gemütliches Beisammensein über.

Text/Fotos:
FFW Fürstenau

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Geising

Am 10.01.2020 eröffnete, Wehrleiter Detlef Griebbach, pünktlich 19.00Uhr die Jahreshauptversammlung mit einem köstlichen Schmaus für die Kameraden und Gäste im Gerätehaus Geising. Der Wehrleiter begrüßte alle Kameraden und Gäste, wie den Gemeindefeuerwehrleiter Jan Püschel, den stellvertretenden Kreisbrandmeister Björn Rosenkranz, eine Abordnung der Partnerfeuerwehr Krupka sowie einen Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, Rumen Münch und den Ortsvorsteher Silvio Nitschke bevor er mit dem Rechenschaftsbericht begann.

Im Rechenschaftsbericht fasste Wehrleiter Griebbach nochmals die Ereignisse des Jahres 2019 in Wort und Bild zusammen. Dies waren zum Beispiel 40 Einsätze, Übungen, kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr. Weiter dankte er den Kameraden für die gute Einsatzbereitschaft im Jahr 2019 und die gute Zusammenarbeit. Diesen Danksagungen schlossen sich die Gäste in Ihren Ausführungen an. In der Diskussionsrunde hatten viele Kameraden Fragen, die sich der Gemeindefeuerwehrleiter sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister, Rede und Antwort stehen mussten. Angefangen über Ausbildung der Kameraden, sowie Ersatzbeschaffung für das Geisinger Tanklöschfahrzeug, was mittlerweile über 55 Jahre im Einsatz steht.



Weitere Glückwünsche überbrachten auch die Krupkaer Delegation, wo hier auch wieder unterstrichen wurde belegt durch die zwei Grenzüberschreitenden Einsätze, wie wichtig die langjährige Freundschaft beider Feuerwehren ist und in der Zukunft sein wird.

Zum Abschluss der dann weiteren Erörterungen zum Rechenschaftsbericht wurde der Dienstplan für 2020 verteilt und weitere Fragen besprochen. Für seine Verdienste im Feuerwehrwesen und die 41-jährige

Mitgliedschaft wurde Kamerad Klaus Kletsch mit der Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge geehrt. Weiter wurden die Kameraden Kevin Brinke 10 Jahre Feuerwehr, Kamerad Dirk Hayard 15 Jahre Feuerwehr, Kamerad Tino Köllner 35 Jahre Feuerwehr und Kamerad Frank Wagner für 45 Jahre Feuerwehr geehrt. Mit Übergabe der Beförderungsurkunde wurden die Kameraden Falk Mäder und Robert Mäder zum Löschmeister befördert.

Ein besonderer Dank gilt auch der Feinwerktechnik Geising, die uns zu Weihnachten mit Dienst- bzw. Einsatzmützen für die kalte Jahreszeit ausgestattet hat. Ebenso auch ein Dank an die Stadtverwaltung Altenberg für die Unterstützung im Jahr 2019.

Rumen Münch

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr und der Schalmeienkapelle Rehefeld-Zaunhaus

Am Freitag, dem 24. Januar folgten die Kameradinnen und Kameraden der FFW Rehefeld und die Musiker der Schalmeienkapelle der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Vereinshaus Rehefeld.

Nach der Begrüßung und dem Verlesen der Tagesordnung durch den Vereinsvorsitzenden André Fleischer, informierte uns der Wehrleiter, Kamerad Nico Bormann, im Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit der Kameraden im zurückliegenden Jahr. Er übermittelte Grüße des Bürgermeisters und des Gemeindeführers, die beide zu der gleichzeitig stattfindenden Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenhain waren. Zu 4 Einsätzen wurden die Kameraden gerufen, welche vor allem durch den enormen nassen Schneefall Anfang 2019 geschuldet waren. Die Schalmeienkapelle spielte zu 18 Auftritten verschiedener Anlässe in der Region. Kamerad Jörg Liebscher schloss den Finanzbericht der Schalmeienkapelle an.

Zu Gast waren auch die Kameraden Stefan Fleischer und Jan Müller von der FFW Hermsdorf/Erzg., mit denen es schon seit einigen Jahren eine enge Zusammenarbeit bei Diensten und Einsätzen der Feuerwehr gibt. Kamerad Müller lobte das gute Miteinander,

verbunden mit dem Wunsch, dass dies auch in Zukunft so sein möge.

Im Anschluss wurde dem Vorstand Entlastung erteilt und gleichzeitig das weitere Vertrauen ausgesprochen.

Es folgten noch Ehrungen, welche der Wehrleiter und der Vereinsvorsitzende vornahm.

Die Kameraden Jens Liebscher und Stefan Lieber wurden zum Feuerwehrmann ernannt, Hans Wörsching zum Löschmeister befördert und Kamerad Nico Bormann als Wehrleiter bestätigt.

Geehrt wurden der Kamerad Eric Renner für 25 Jahre aktivem Dienst in der Feuerwehr, so wie die Kameraden André Fleischer und Leon Kempe für 20 bzw. 10 Jahre Mitgliedschaft in der Schalmeienkapelle der FFW Rehefeld-Zaunhaus.

Auch 2020 stehen für die Mitglieder der Schalmeienkapelle schon wieder einige Auftrittstermine fest. Somit bleibt nur noch, allen aktiven Feuerwehrkameradinnen und Kameraden und allen Musikern und deren Familien, beste Gesundheit zu wünschen.

In gemütlicher Runde bei Speis, Trank und netten Gesprächen klang der Abend aus.



KINDERFASCHING in BÄRENSTEIN

DIENSTAG, 25. FEBRUAR 2020

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Kinderfasching ins Bürgerhaus Bärenstein ein.

Es erwarten euch ab 14.30 Uhr jede Menge Spiel, Spaß und gute Laune!

Bringt Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und natürlich viele Freunde mit.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wie gewohnt Hallenturnschuhe und Kleingeld nicht vergessen.

Wir freuen uns auf euch in tollen Kostümen,
euer Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Katholische Kirche Osterzgebirge

5. Sonntag im Jahreskreis 09.02.2020

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

6. Sonntag im Jahreskreis 16.02.2020

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa., 15.02.)
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

7. Sonntag im Jahreskreis, 23.02.2020

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Aschermittwoch, 26.02.2020

19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Zinnwald

1. Fastensonntag, 01.03.2020

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa., 29.02.)
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstr.1
 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf

Altenberger Str. 9
 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
 Tel.: 03504/614065
 E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
 Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova
 E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital
 Tel.: 0351/6491929
 E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinden um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet

KiGo = mit Kindergottesdienst

09. Februar – Septuagesimae

09.00 Uhr Liebenau mit KiGo und Schellerhau mit KiGo
 10.30 Uhr Geising, Glashütte (im Pfarrhaus) und Zinnwald

16. Februar – Sexagesimae

09.00 Uhr Altenberg, Bärenstein (im Pfarrhaus) und Johnsbach – Zeit der Stille
 10.30 Uhr Fürstenau und Glashütte (im Pfarrhaus)

23. Februar – Estomihi

09.00 Uhr Johnsbach und Liebenau
 10.30 Uhr Glashütte (im Pfarrhaus) und Oberbärenburg

26. Februar – Aschermittwoch

19.00 Uhr Katholische Kirche Dippoldiswalde – Ökumenische Abendandacht und Katholische Kirche Zinnwald – Ökumenischer Gottesdienst

28. Februar

18.00 Uhr Glashütte (im Pfarrhaus) – Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss

01. März – Invokavit

09.00 Uhr Fürstenwalde – Lesegottesdienst und Schellerhau
 10.30 Uhr Geising und Glashütte (im Pfarrhaus)

06. März – Weltgebetstag

18.30 Uhr Altenberg

08. März – Reminiszere

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau
 10.30 Uhr Geising (im Pfarrhaus) – Familiengottesdienst zum Weltgebetstag mit Tauferinnerung, Glashütte (im Pfarrhaus) und Oberbärenburg
 16.30 Uhr Bärenstein (im Pfarrhaus) – Weltgebetstag

■ Kontakt zu den Kirchengemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Kirchspiel Glashütte (für Bärenstein, Falkenhain, Waldidylle) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Falkenhain, Waldidylle)